

Oh!



OBERHAUSEN

Ausgabe 78 | Februar/März 2026

www.oh-stadtmagazin.de

@ oh_online
ohonline

Oh Online
Oh! Online

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

KARNEVAL IN DER STADT

Alles zur fünften Jahreszeit

FRIEDENSDORF

Hoffnung schenken

Neue Ausstellung im Gasometer Oberhausen

MYTHOS WALD

SCHIFF AHOI – DIE WUNDERBARE VIELFALT DER KREUZFAHRTWELT

Anzeige

editorial

Wir sind Ihre Kreuzfahrtspezialisten in Oberhausen. Große Kompetenz und persönliche Erfahrung mit zahlreichen Schiffsplotten und Zielgebieten zeichnen uns aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hapag-Lloyd: Die Königsklasse! Die deutschsprachigen Luxussschiffe **MS Europa** und **MS Europa 2** wurden wiederholt vom Berlitz Guide als beste Kreuzfahrtschiffe der Welt ausgezeichnet. Vielfältige Routen, Top-Gastronomie und perfekter Service, leger und ohne Kreuzfahrtrituale.



Expeditionsseereisen – kleine Schiffe mit höchster Eisklasse fahren in entlegene Zielgebiete wie Arktis und Antarktis. Wer es wärmer mag entdeckt die Südsee oder Südamerika. Am besten luxuriös, mit der **Hanseatic-Flotte** von **Hapag Lloyd Cruises**.



Mit großer Fangemeinde – die deutschsprachigen Flotten von **Mein Schiff** und **AIDA** bieten für 2500 bis 4000 Passagiere eine große Vielfalt an Gastronomie und Bordunterhaltung. Auch Sport und Wellness kommen nicht zu kurz, da ist für jeden etwas dabei!



Internationale Luxussschiffe – fast schon Yachtcharakter erwartet die Gäste bei den kleinen Luxuslinern von **Seabourn**, **Silversea**, **Regent Seven Seas** u.v.m. Ein umfassendes All Inclusive Angebot mit hochwertigen Getränken, Gourmetküche und luxuriöse Suiten begeistern die Gäste.



Auf dem Fluss – gemütlich die vorbeiziehende Landschaft vom Sonnendeck oder dem eigenen Balkon genießen und jeden Tag neue Orte entdecken. Unsere Empfehlung zum Kennenlernen: **Kurzreisen** in der Adventszeit zu Weihnachtsmärkten an **Rhein und Mosel**.



Very British – die Oceanliner der Reederei Cunard, z. B. **Queen Mary 2**, bieten in stilvoll elegantem Ambiente Kreuzfahrten und Transatlantikreisen ab Hamburg für ein internationales Publikum. Der traditionelle Afternoon Tea ist ein Muss!



Segelerlebnisse – im kleinen Kreise Gleichgesinnter die Faszination Windjammer erleben ist etwas ganz Besonderes, z. B. mit **Star Clippers** oder **Sea Cloud Cruises**. Hier sind die Gäste den Elementen ganz nah!



Amerikanische Megaliner – hier ist das Schiff das Reiseziel. Wer auf Kletterwände, Wasserrutschen, Schlittschuhbahn und Achterbahn steht, kommt 100% auf seine Kosten. Ein Spielcasino und tolle Shows am Abend dürfen natürlich auch nicht fehlen.



Vertraut und deutschsprachig – mittelgroße Schiffe von **Phoenix Reisen**, **Nicko Cruises** oder die **MS Hamburg** fahren weltweit und bieten einer langjährigen Stammkundschaft eine familiär gemütliche Atmosphäre.

Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de



reisebuero_schlagboehmer



ReisebueroSchlagboehmer



Titelfoto: Gasometer Oberhausen „Waldohreule“ © Solvin Zankl

Liebe Leserinnen und Leser,

es dauert nicht mehr lange, bis im Gasometer die nächste faszinierende Ausstellung startet. „Mythos Wald“ zeigt ab dem 20. März die Superlative der Wälder weltweit mit spektakulären Exponaten, Bildern, Filmen und der größten Indoor-Lichtkunstinstallation der Welt. „Der Baum“, monumentaler Höhepunkt der Schau, macht als sinnlich-poetische Inszenierung die enge Beziehung zwischen Mensch und Wald erfahrbar.

Im Friedensdorf International finden rund 180 Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten eine vorübergehende Heimat und medizinische Hilfe, um körperlich und seelisch zu genesen. Seit 1967 unterstützt die Organisation verletzte und kranke Kinder weltweit. Trotz wachsender Herausforderungen wie fehlender internationaler Fördermittel und knapper Krankenhausbetten in Deutschland versucht das Friedensdorf mit vielfältigen Hilfsprojekten Hoffnung zu geben.

In Oberhausen wird rund um Altweiber bis Veilchendienstag mit zahlreichen Sitzungen, Partys, Kinderveranstaltungen und mehreren Karnevalszügen ausgelassen gefeiert, Stadtprinz Christian I. beschreibt sein Amt als verantwortungsvolle Aufgabe, die Freude und Gemeinschaft vermittelt, und wünscht sich für die Zukunft mehr Offenheit, Transparenz und Nachwuchsförderung im Oberhausener Karneval.

Die Haushaltslage der Stadt Oberhausen ist herausfordernd. Oberbürgermeister Thorsten Berg und Kämmerer Apostolos Tsalastras berichten über hohe Sozial- und Personalkosten, großen Investitionsbedarf, Sparsbemühungen und die Hoffnung auf Unterstützung von Bund und Land.

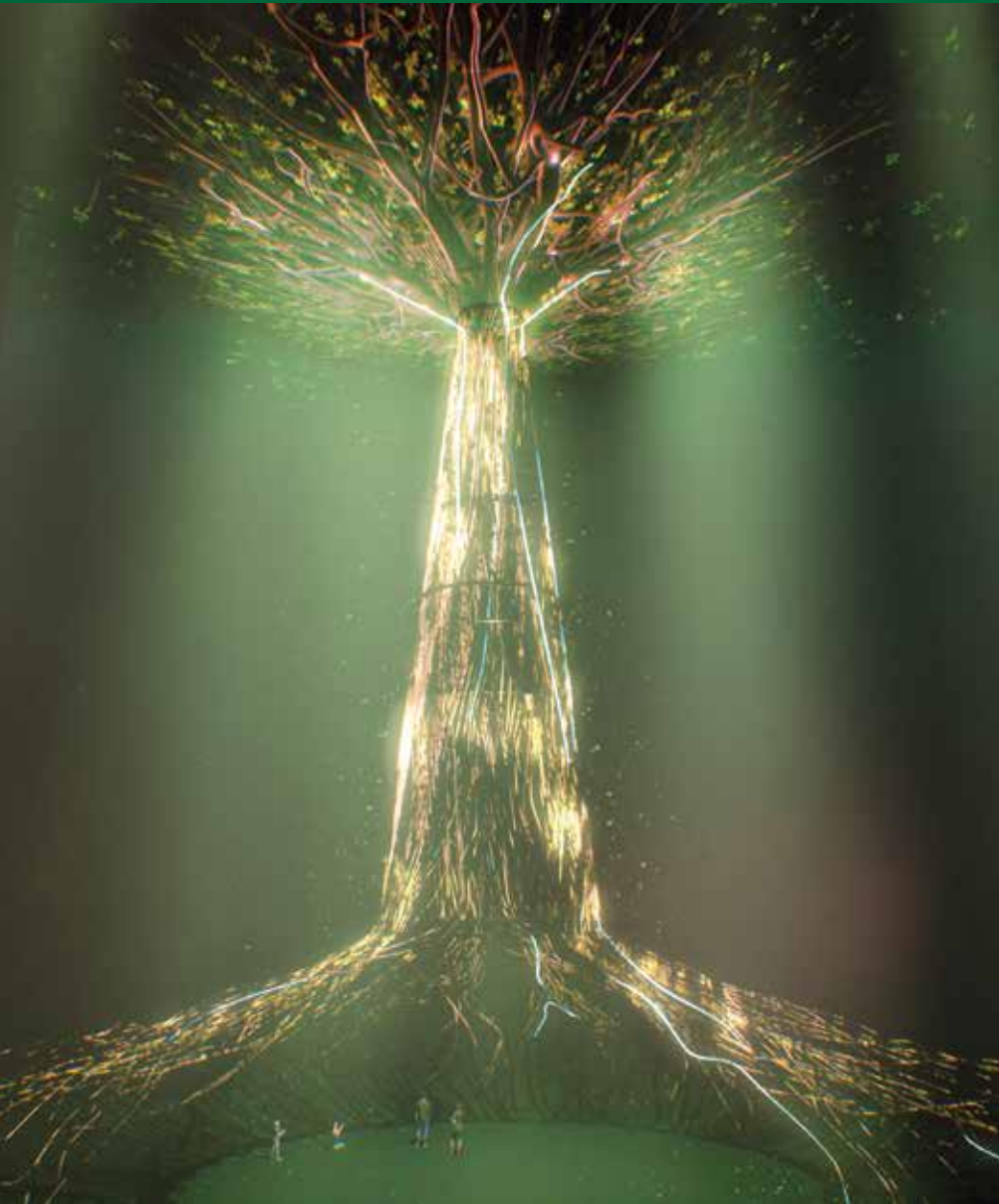
Rot-Weiß Oberhausen ist als Tabellen-dritter mit nur drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Fortuna Köln ins Fußballjahr 2026 gestartet und steht vor wichtigen Liga- sowie Pokalspielen. Hoffnungen ruhen auf Rückkehrer Timur Kesim, die Offensive weiter zu beleben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihr

Marcel Sroka, Redaktionsleiter Oh!-Stadtmagazin





▲ **Städtischer Haushalt 2026:**
Einnahmen, Ausgaben und Maßnahmen
S. 24

Friedensdorf International ►
gibt Hoffnung:
Vorübergehende Heimat für
Kinder aus Krisenregionen
S. 7

◀ **Neue Gasometer-Ausstellung:**
Vom europäischen Urwald
bis zum tropischen Regenwald
S. 8



◀ **PottClash Festival im Theater Oberhausen:**
Energiegeladene Choreos mit großen
Emotionen
S. 28

Oberhausen wird närrisch:
Veranstaltungen zum Mitschunkeln
S. 34
▼



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Historischer Ortskern Holten:
Erlebte Geschichte
- 7 Friedensdorf International:
Heilung und Hoffnung

titelthema

- 8 **Gasometer Oberhausen:**
Neue Ausstellung „Mythos Wald“
- 10 Interview mit Jeanette Schmitz

umwelt aktuell

- 12 Klima.Quartier Sterkrade:
Für die Zukunft gemacht
Jahresrückblick 2025
- 14 Frühjahrspatz Oberhausen 2026 –
Kippen-Sammelaktion zum Start
Brutschutzzeit
- 15 Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit:
Ökologie und Ökonomie – da geht mehr

tourismus & wirtschaft

- 16 Tourismus 2026:
Wichtiges Messejahr für Oberhausen
- 17 Mehr erleben! –
Reisemagazin gibt den Überblick
RUHR.TOPCARD 2026:
Viel entdecken und sparen
- 18 Stadtparkasse Oberhausen: Bildungs-
projekt Kindergesundheit und Medien-
kompetenz

- 19 Seit 1901 ein Teil von Oberhausen:
evo feiert 125 Jahre Energieversorgung
- 20 Stahlwerksgelände: Baukräne drehen sich
in der Neuen Mitte
Praktikumsbörse Oberhausen:
Welcher Beruf ist der richtige?
- 21 Schumacher Gruppe:
Gut beraten in allen Finanzfragen
- 22 Elektrisch unterwegs:
Wie die STOAG ihre Busflotte modernisiert

wissenschaft & bildung

- 23 Knappenstraße:
Startschuss für neue Gesamtschule

haushalt 2026

- 24 Haushalt in Zahlen – städtische Einnahmen
und Ausgaben im Überblick
- 25 Die kommunale Finanzkrise und ihre
Auswirkungen

kunst & kultur

- 28 Theater Oberhausen:
Hitze Battles und Bruder-Beef
- 29 Ebertbad – von Jubiläumsshows
bis zu Comedy-Höhepunkten
kOh!lumne
- 30 Ludwiggalerie: German Pop Art –
zwischen Provokation und Mainstream
- 31 Luise-Albertz-Halle: Lorient und Queen –
unvergleichlich, unvergessen

gutes leben

- 32 Dschungelbuch – Das Musical
- 33 CineStar Oberhausen: Neuer IMAX-
Kinosaal für absoluten Filmgenuss
- 34 Oberhausen Helau!
Interview mit Stadtprinz Christian I.
- 36 Buchtipp: Das Ruhrgebiet – gestern und
vorvorgestern
Regenbogencafé: Neuer Treffpunkt für
Regenbogenfamilien

- 37 100 Jahre Peter-Behrens-Bau:
Ikone der Industriekultur

sport

- 39 RWO: Im Aufstiegskampf
weiter mitreden
- 40 Silver Stars: Spaß an der Bewegung

junge themen

- 41 Spieletipp: Käpt’n Kuck

und sonst

- 42 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 rätseln & gewinnen
Das kommt im April
Impressum

**Westfield Centro-Beileger:
Neue Mitte Spezial 2026**

Westfield Centro: Erste Adresse
zum Entdecken und Erleben

Topgolf:
Spielspaß bei jedem Wetter

CineStar Oberhausen wird
umfassend modernisiert

Pitch – Crazy Golf, Darts & Bar:
Minigolf neu gedacht

AQUApark:
Glück auf, tauch ab!



Historischer Ortskern Holten

ERLEBBARE GESCHICHTE

Holten ist der älteste Stadtteil Oberhausens – und das ist zu spüren, wenn man durch den historischen Ortskern geht. Enge Straßen, kleine Plätze und alte Gebäude erzählen von einer langen Geschichte, die bis ins frühe Mittelalter zurückreicht. Schon vor rund 900 Jahren entstand hier rund um eine Wasserburg eine Siedlung. Aus dieser Burg entwickelte sich später das heutige Kastell Holten, das noch immer das Ortsbild prägt.



WIRTSCHAFTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG

Im Jahr 1310 erhielt Holten Stadtrechte sowie das Marktrecht – ein bedeutender Schritt, der die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Ortes nachhaltig prägte. Der Ortskern entwickelte sich als regionaler Handels- und Verwaltungsstandort. Bis heute lässt sich diese Entwicklung an der überlieferten Struktur ablesen: Enge Straßenräume, kleinteilige Parzellen, historische Platzsituationen sowie eine Mischung aus Wohn-, Handels- und Sakralbauten kennzeichnen das Bild.

Zentrale Bauwerke wie das Kastell Holten, dessen älteste erhaltene Bauteile aus dem 16. Jahrhundert stammen, oder die evangelische Kirche prägen den historischen Charakter des Ortskerns. Hinzu kommen zahlreiche Wohn- und Geschäftshäuser aus verschiedenen Jahrhunderten, die gemeinsam ein gewachsenes, identitätsstiftendes Ensemble bilden. Auch Spuren jüdischen Lebens, etwa die ehemalige Synagoge, zeugen von der kulturellen Vielfalt der Ortsgeschichte.

SEIT 2024 UNTER DENKMALSCHUTZ

Um diese besondere Atmosphäre zu erhalten, hat die Stadt Oberhausen den historischen Ortskern 2024 unter besonderen Schutz gestellt. Eine Denkmalbereichssatzung sorgt dafür, dass Veränderungen sensibel und im Einklang mit dem historischen Erscheinungsbild erfolgen. Ziel ist es, Holten als lebendigen Stadtteil zu bewahren – mit seiner Geschichte, aber auch mit Raum für modernes Leben.

Der historische Ortskern Holten ist kein Museum, sondern ein Ort, an dem Geschichte und Alltag zusammenkommen. Wer hier unterwegs ist, kann die Vergangenheit entdecken und zugleich ein vitales Stück Oberhausen erleben.



Friedensdorf International

HEILUNG UND HOFFNUNG



Ein Lachen ertönt, gefolgt von einem kurzen Aufschrei, einige Jungs, nicht älter als acht Jahre, jagen einem Fußball hinterher. Nur wenige Meter weiter spielt ein ungleich kleinerer Ball die entscheidende Rolle, hat sich eine Traube um einen Tischkicker eingefunden: Bewegung und Sport, gerade das Kicken mit dem runden Leder sind im Friedensdorf International ein gefragter Zeitvertreib. Rund 180 Kinder aus den Krisenregionen der Welt finden hier, zwischen Oberhausen und Dinslaken, eine temporäre Heimat. Um zu heilen.

„Seit 1967 gibt es uns. Wir helfen verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier bei uns in Deutschland“, berichtet Friedensdorf-Sprecherin Claudia Peppmüller. Vor kurzem noch war sie beispielsweise in Afghanistan vor Ort. „Nicht nur Krieg und politische Instabilität belasten dieses Land, die Menschen erleben auch schlimme Naturkatastrophen.“ Bei den Besuchen des Friedensdorf-Teams würden bis zu 2.500 Familien vorstellig, die auch aus weit entfernten Regionen anreisen. „Doch wir können nur eine begrenzte Anzahl der Kinder mitnehmen.“ Mittel des Friedensdorfes ermöglichen, dass kleine Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern in Kabul unterkommen, in entlegeneren Provinzen ist eine mobile Klinik unterwegs.

HILFE IN KAMBODSCHA

Immer wieder ist das Friedensdorf bei aktuellen Notlagen aktiv. So beim Ende 2025 erneut eskalierten Grenzkonflikt zwischen Thailand und Kambodscha. Nach Luftangriffen waren hunderttausende Menschen, besonders viele Familien mit Kindern, zur Flucht gezwungen. Friedensdorf International leistete mit einer kambodschanischen Partnerorganisation Soforthilfe in vier Flüchtlingscamps und unterstützte über 12.000 Menschen, darunter 5.000 Kinder.

Ein herber Schlag ins Kontor war und ist die im vergangenen Jahr durch die Trump-Regierung vollzogene Quasi-Auflösung der US-amerikanischen Behörde für Entwicklungszusammenarbeit USAID (deutsch: „US-Hilfe“). „Dadurch ist etwa die Unterstützung für regionale Basisgesundheitszentren in vielen Ländern weggebrochen.“

Sorgen bereitet Peppmüller, dass in Deutschland immer weniger Betten für die Behandlung der Kinder aus Krisenregionen zur Verfügung gestellt werden. „Als Reaktion haben wir ein Medizinzentrum bei uns eingerichtet.“

Hühnerzuchtunterstützung, OP-Projekte in verschiedenen Ländern, Brunnenbau, Kindergartengründungen, Lebensmittelpakete: Auch über die medizinische Hilfe hinaus versucht das Friedensdorf auf vielen Ebenen Hoffnung in die Welt zu tragen.

2026 bietet das Friedensdorf erneut offene Dorfrundgänge (samstags, Beginn um 11 Uhr) an, bei denen Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Arbeit der Hilfsorganisation erhalten: 14. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 17. Oktober.

Anmeldung: per E-Mail an offen@friedensdorf.de oder telefonisch unter **02064 4974 136**.

Das Friedensdorf International ist auf Spenden angewiesen. Informationen, wie die Organisation mit Zuwendungen umgeht, gibt es online unter www.friedensdorf.de

SPENDENKONTO

Stadtparkasse Oberhausen
IBAN: DE59 3655 0000 0000 1024 00
SWIFT-BIC: WELADED1OBH



Gasometer Oberhausen

NEUE AUSSTELLUNG „MYTHOS WALD“



Ein urzeitlicher Riesenhirsch, ein echter Oberhausener Wolf und dazu die größte Indoor-Lichtkunstinstallation der Welt: Für die am 20. März 2026 startende Ausstellung „Mythos Wald“ erweckt der Gasometer die Superlative unserer Wälder zum Leben.

In unterschiedlichen Kapiteln werden bis zum 30. Dezember 2026 anhand von Original-Exponaten, Bildern und Filmsequenzen bewaldete Landschaften vom europäischen Urwald bis zum tropischen Regenwald gezeigt. „Mythos Wald“ entführt in eine Wunderwelt aus unbekannten Geschöpfen und präsentiert dabei neben einem Fossil des zweieinhalb Meter langen Gliederfüßers aus dem Karbonzeitalter auch das einzigartige Originalskelett des vor rund 7.000 Jahren ausgestorbenen Riesenhirschs. Auf eine sinnliche Reise durch die morgendlich erwachenden Wälder auf fünf Kontinenten geht es mit der audiovisuellen Inszenierung „Global Sunrise“.

SCHÜTZENSWERTER BAUMBESTAND

Mit großformatigen, teilweise erstmals zu sehenden Bildern und Filmsequenzen ermöglicht die Ausstellung einen intensiven Blick in die Wälder unserer Erde und auf ihren schützenswerten Baumbestand. So etwa mit Aufnahmen der fliegenden Flüsse über dem Kronendach des Regenwalds, der Urwälder im rumänischen Făgăraș-Gebirge oder Kilian Schönbergers Foto der berühmten „Kamineiche“. Die von innen hohle, mächtige Stieleiche steht seit beinahe einem halben Jahrtausend im Reinhardswald und stellt eine lebendige Verbindung mit der deutschen Geschichte dar.

FASZINIERENDES ÖKOSYSTEM

Der Wald ist ein faszinierendes Ökosystem mit einer unfassbaren Fülle an Geschöpfen, wie Fotos von Eichelbohrern, Faultieren oder sogar einem Wolf in der Kirchheller Heide zeigen. Noch vor wenigen Jahren gab es im Ruhrgebiet Wölfe nur im Tierpark, war die Region doch mehr als 150 Jahre lang vom Bergbau geprägt. Herrlich rot leuchten hingegen die Hüte der Fliegenpilze mit ihren weißen Tupfen in unseren Wäldern. Das einzigartige Gewächs ist weder Tier noch Pflanze, sondern bildet in der Biologie eine eigene Rangstufe.

MONUMENTALE LICHTINSTALLATION

Den spektakulären Höhepunkt der neuen Ausstellung bildet die monumentale Lichtinstallation „Der Baum“, für die die Pioniere der Medienkunst Ars Electronica Solutions aus Österreich verantwortlich zeichnen. Auf der oberen Etage bietet sich den Gästen ein einmaliger Blick aus dem optisch gestalteten Wurzelwerk in die hoch in den Himmel des Gasometers aufsteigende abstrakte Baumkrone – eine bisher noch nie realisierte Kunstinszenierung, die als monumentale Skulptur die enge Beziehung des Menschen mit dem Wald in ein sinnlich erfahrbares Geschehen übersetzt. Im Einklang mit einer eigens dafür geschaffenen musikalischen Komposition von Rupert Huber entsteht ein poetisches Gesamtwerk, wie es so nur im Gasometer möglich ist.

**„Mythos Wald“
vom 20. März bis
30. Dezember 2026**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE:
Erwachsene 14 Euro, ermäßigt 11 Euro,
Familienkarte (2 Erwachsene und max.
5 Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren) 33 Euro,
Dauerkarte (gilt für die gesamte Laufzeit der
Ausstellung) 32 Euro

Tickets sind schon jetzt online und an der
Tageskasse am Gasometer erhältlich.

Große Bäume, kleine Helden – wie Bakterien Wäldern beim Überleben helfen



Am 8. Juli 2026 präsentiert der
Bestsellerautor, Förster und
Baumexperte Peter Wohl-
leben im Gasometer
eine faszinierende Ent-
deckungsreise in die
unsichtbaren Welten
der Bakterien. In sei-
nem Vortrag unter der
Lichtinstallation „Der
Baum“ zeigt Wohlleben,
warum Bäume ohne diese
winzigen Mitbewohner kaum
überlebensfähig wären.

Datum: 8. Juli 2026
Einlass: ab 18.30 Uhr
Start der Veranstaltung: 19.30 Uhr
Preis: 25 Euro (ermäßigt 22 Euro)

Der Besuch der Ausstellung „Mythos Wald“
ist mit diesem Ticket am Veranstaltungstag
von 10 bis 18 Uhr bzw. im Anschluss an den
Vortrag bis 23 Uhr möglich.

Mehr Infos zur neuen Ausstellung „Mythos
Wald“ unter www.gasometer.de



Interview...

MIT JEANETTE SCHMITZ

*Geschäftsführerin des Gasome-
ter Oberhausen und Kuratorin
der Ausstellung „Mythos Wald“*



**Frau Schmitz, wie haben Sie das ku-
ratorische Konzept entwickelt?**

„Mythos Wald“ ist die dritte Aus-
stellung einer Trilogie. Die Beschäf-
tigung mit dem Anthropozän in
der Ausstellung „Das zerbrechliche
Paradies“ hat uns aufgezeigt, wel-
che Bedeutung die Ozeane und die
Wälder für unsere Erde haben. Dies
hat uns inspiriert, die Ausstellungen
„Planet Ozean“ und „Mythos Wald“
zu erarbeiten. Das Konzept haben
wir aus einer Kombination aus wis-
senschaftlichen Fakten, aktueller
Forschung und künstlerischer Praxis
entwickelt. Die Ausstellung zeigt die
atemberaubende Schönheit der Wäl-
der und integriert wissenschaftlich
fundierte Informationen. Themen
wie Klimawandel und Artenverlust
werden anschaulich erläutert, forst-
wirtschaftliche Praktiken dargestellt
und nachhaltige Lösungsansätze so-
wie Initiativen vorgestellt. Ziel ist es,
Bewusstsein zu schaffen und zu zei-
gen, wie schützenswert das Ökosys-
tem Wald ist.

**Nach welchen Kriterien haben Sie
die Auswahl der Exponate getroffen?**

Die überwiegende Anzahl der Expo-
nate werden uns vom Museum Koe-
nig, dem LWL-Naturkundemuseum
Münster und dem Ruhrmuseum
zur Verfügung gestellt. Die Auswahl
der Exponate erfolgte gemeinsam
mit den Ausstellungsleitern dieser
Museen. Ausschlaggebend war die
Ästhetik der Exponate und der in-
haltliche Stellenwert in unserer Aus-
stellung.

**Der Gasometer ist ein ungewöhnli-
cher Ausstellungsort. Wie haben Sie
die spezifische Architektur für die
räumliche Dramaturgie genutzt?**

Im 100 Meter hohen Luftraum des
Gasometers entsteht derzeit die
weltweit größte Indoor-Lichtinstal-
lation „Der Baum“. Ars Electronica
Solutions aus Österreich ist, wie be-
reits in der vorherigen Ausstellung,
für den dramaturgischen Höhepunkt
verantwortlich. Nur die Architektur
des Gasometers ermöglicht diese ein-
malige Kunstszenierung. Der rund
40 Meter hohe Baum aus Licht nutzt
die Dimension des Raums perfekt aus.

**Gibt es multimediale oder interak-
tive Elemente für die Besucherinnen
und Besucher?**

Im Erdgeschoss wird es wieder einen
Klangraum geben, der die Besuche-
rinnen und Besucher auf eine rein
auditive Reise durch die morgendlich
erwachenden Wälder auf fünf Kon-
tinenten mitnimmt. Dieses Projekt
namens „Global Sunrise“ wird wieder
von weltbekannten Spezialisten für
Naturklangaufnahmen Chris Watson
gemeinsam mit dem Soundartist
Tony Myatt entwickelt.

**Haben Sie ein Begleitprogramm ge-
plant? Welche Highlights gibt es?**

Geplant sind thematische Führun-
gen und eine Vortragsreihe. Ein erster
Termin steht auch schon fest: Am
8. Juli spricht Peter Wohlleben
zum Thema „Große Bäume, kleine
Helden – wie Bakterien Wäldern
beim Überleben helfen“. Weitere
Termine sind in Planung und kön-
nen in den kommenden Wochen
unter www.gasometer.de nach-
gelesen werden. Auf unserer Web-
site findet sich zudem ein reich
bebildertes Ausstellungs-Aufbau-
tagebuch, das den aktuellen Fort-
schritt bei der Entstehung von
„Mythos Wald“ zeigt.

Anzeige

*Wenn Küche,
dann Horstmann!*



*Küchen auf
3 Etagen*
Horstmann Seit 1898
Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN
TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

Klima.Quartier Sterkrade

FÜR DIE ZUKUNFT GEMACHT

Mit Dialog- und Informationsformaten sowie vorbereitenden Baumaßnahmen auf der Bahnhofstraße hat sich Sterkrade 2025 bereit gemacht für den Start des blau-grünen Wandels. Bis 2028 wird die Sterkrader Innenstadt zum Klima.Quartier. 2026 starten die Baumaßnahmen in Sterkrade mit dem Teilprojekt Kanalbau: Die Emscherogenossenschaft verlegt einen neuen Reinwasserkanal unter der Bahnhofstraße, parallel baut die WBO einen neuen Abwasserkanal.

BLAU UND GRÜN IN DIE STADT BRINGEN

Konkret wird die Emscherogenossenschaft das Wasser des Elpenbachs mit einem Kanal durch die Sterkrader Innenstadt führen und damit vom Mischwassersystem trennen. Dadurch gewinnt das Kanalnetz zusätzliche Kapazitäten – eine wichtige Maßnahme, um Sterkrade bei Starkregenereignissen besser zu entlasten und das Überflutungsrisiko zu reduzieren.

Der Kanalbau eröffnet die einmalige Chance für weitere Umbaumaßnahmen: Die Innenstadt wird so umgestaltet, dass sie sich an die sich verändernden klimatischen Bedingungen anpassen kann. Schattenspendende und klimarobuste Bäume, neue Beete und ein offener Wasserlauf kühlen die Umgebung auf natürliche Weise ab. Begrünte Mulden und unterirdische Rigolen helfen zudem, Regenwasser vor Ort aufzunehmen und zu speichern. Durch die Baumaßnahmen wird Sterkrade zu einem modernen und attraktiven Stadtteil, in dem man gerne lebt, einkaufen geht und verweilt.

NEWS UND FORTSCHRITTE ÜBER WHATSAPP

Damit Sterkraderinnen und Sterkrader über alle Maßnahmen und Fortschritte jederzeit auf dem Laufenden sind, wurde Anfang Dezember ein WhatsApp-Kanal unter www.bit.ly/klimaquartier-whatsapp zum Projekt eingerichtet. Damit erhalten Abonnenten alle Infos direkt aufs Smartphone. Der Kanal liefert einmal pro Woche einen kompakten Überblick über alles, was im Klima.Quartier Sterkrade passiert. Er informiert über aktuelle Planungen und nächste Schritte, anstehende und laufende Maßnahmen, Termine und Veranstaltungen sowie wichtige Aktionen und Entwicklungen in Sterkrade.



NEUE FORMATE FÜR OFFENEN AUSTAUSCH

Infos und Neuigkeiten gibt es nicht nur digital, sondern auch direkt vor Ort: Beim Bauzaungespräch können sich Interessierte ab sofort jeden ersten Mittwoch im Monat um 12.15 Uhr über aktuelle Fortschritte und anstehende Arbeiten informieren, Fragen stellen und mit Projektverantwortlichen in den Austausch gehen. Zusätzlich sind regelmäßig stattfindende Baustellenstammtische geplant – ein Angebot speziell für Berufstätige und Gewerbetreibende, das Raum für einen informativen und zugleich lockeren Austausch nach Feierabend bietet. Über die kommenden Termine wird rechtzeitig informiert.

JAHRESRÜCKBLICK 2025



Wann passiert was? Im April hat die Stadt Oberhausen den Bauzeitenplan für die Umbaumaßnahmen vorgestellt.
Foto: RDN/Pöhnert



Neue Pläne für das Klima.Quartier: Der Platz, auf dem heute der Center Point steht, wird Teil des blau-grünen Wandels. Die Stadt Oberhausen plant einen neuen Platz mit Begrünung, Wasserelementen und mehr Aufenthaltsqualität.
Visualisierung: Hoff & Koch Landschaftsarchitektur/Ingenieurbüro Mirko Molt



Kinder zeigen, wie sie sich das Sterkrade der Zukunft vorstellen: Beim Projekt „Schwammstadt Sterkrade“ haben Kinder und Jugendliche Ideen für ein klimafittes Sterkrade entwickelt und künstlerisch umgesetzt.
Foto: Tom Thöne

Die Vorbereitungen beginnen: Voraussetzung für den Kanalbau ist die Umverlegung von Versorgungsleitungen. Im Oktober hat der Wasserversorger RWW den Auftakt mit der Verlegung neuer Trinkwasserleitungen im Bereich des Center Points an der Kreuzung Bahnhofstraße/Steinbrinkstraße gemacht.
Foto: RDN



Regelmäßiger Austausch an der Baustelle: Rund 20 Bürger sowie Gewerbetreibende haben sich beim ersten Bauzaungespräch im Dezember über den Baufortschritt sowie die nächsten Schritte auf der Bahnhofstraße informiert und Fragen gestellt.
Foto: RDN



Jetzt Teil des blau-grünen Wandels werden: Umbaumaßnahmen an der eigenen Immobilie, wie z.B. Dach- oder Fassadenbegrünung, Flächenentsiegelung oder Regenwasserabkopplung, kommen nicht nur Klima und Tieren zugute. Die Emscherogenossenschaft und die Zukunftsinitiative Klima.Werk unterstützen Eigentümer mit Förderprogrammen. Infos unter www.klima-werk.de und www.klimaquartier-sterkrade.de/Foerdermoeglichkeiten.html
Foto: RDN/Pöhnert





Kippen-Sammelaktion zum Start

FRÜHJAHRSPUTZ OBERHAUSEN 2026

Los geht's! Vom 7. bis 14. März 2026 heißt es in Oberhausen wieder: Ärmel hochkrempeln und gemeinsam anpacken. Bringen wir unsere Stadt zum Strahlen, setzen wir ein starkes Zeichen für Sauberkeit und starten frisch in den Frühling. Der große Frühjahrsputz, organisiert vom Bereich Umwelt der Stadt Oberhausen und kompetent unterstützt von der WBO GmbH, ist die größte Bürger-Müllsammelaktion der Stadt – und alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Als Startschuss der Aktionswoche plant die städtische Abfallberatung gemeinsam mit der BUND-Kreisgruppe Oberhausen eine Aktion gegen das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln. Das Ziel: Die Folgen dieser Umweltverschmutzung sichtbar zu machen.

WARUM MITMACHEN?

Weil es uns alle angeht, wie unsere Stadt aussieht. Weggeworfene Kronkorken, Zigarettenkippen und Verpackungen sind nicht nur unschön, sondern auch schädlich für die Umwelt. Mit der freiwilligen Unterstützung möglichst vieler Oberhausenerinnen und Oberhausener wird unsere Stadt lebenswerter und sauberer.

SO EINFACH GEHT'S:

- Anmelden – ob allein, mit Freunden, der Familie oder als Gruppe: Seit Mitte Januar können sich Freiwillige online auf sauberes-oberhausen.de oder telefonisch unter **0208 825-3594** anmelden.
- Sammelbereich auswählen – z.B. die Nachbarschaft, einen Park oder einen Spielplatz).

- Ausstatten lassen – Warnwesten, Handschuhe, Greifzangen und Müllsäcke stellt die WBO für den Zeitraum der Aktion bereit.
- Durchstarten – Müll sammeln und nach der Aktion abholen lassen.

AUFRÄUMEN UND ENTDECKEN – MÜLLSAMMELN TRIFFT STADTGESCHICHTE

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr verbinden zwei kostenlose Stadtführungen erneut aktives Aufräumen mit spannenden Einblicken in Oberhausens Geschichte. Ideal für alle, die nicht allein sammeln möchten oder Oberhausen aus neuen Perspektiven erleben wollen.

DIE TERMINE:

Sterkrade entdecken –
Stadtteil mit Geschichte und Zukunft
Samstag, 07.03.2026 | 14 bis ca. 15:30/16 Uhr

Auf den Spuren der Alten Mitte –
Bahnstrecke und Halteplatz in der Heide
Samstag, 14.03.2026 | 14 bis ca. 15:30/16 Uhr

Anmeldungen sind seit Mitte Januar über
www.sauberes-oberhausen.de
für max. 4 Personen pro Anmeldung möglich.

Ein Grund mehr mitzumachen: Unter allen Teilnehmenden am Frühjahrsputz werden attraktive Preise rund um Oberhausen verlost!

BITTE BRUTSCHUTZZEIT BEACHTEN

Anfang März beginnt die Brut- und Nistzeit von Vögeln. Das Abschneiden oder Beseitigen von Hecken, Sträuchern und anderen Gehölzen im eigenen Garten ist daher gemäß Bundesnaturschutzgesetz bis zum 30. September verboten. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind hingegen – unter Berücksichtigung des Artenschutzes – weiterhin erlaubt.



Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE – DA GEHT MEHR

Mit dem Ziel, bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein, hat sich Deutschland zum nachhaltigen Wirtschaften verpflichtet: Damit gilt auch für Oberhausener Unternehmen eine Deadline. Allein stehen sie jedoch nicht, das Projekt ÖKOPROFIT® hilft, die Umweltbilanz aufzubessern. Drei hiesige Unternehmen hat die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH im Rahmen von Jurybesuchen unter die Lupe genommen.

Das Umweltprogramm ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik) ist ein Kooperationsprojekt zwischen einer Kommune und ortsansässigen Betrieben, das öffentlich gefördert wird und aus Workshops, individueller Beratung sowie Zertifizierung besteht. Mit neun Unternehmen ist ÖKOPROFIT Ende 2024 vor Ort gestartet. Sie haben ein Jahr lang daran gearbeitet, ihre ökologische Ressourcenbilanz zu verbessern – mit klar messbaren Ergebnissen. Hier nur drei Beispiele:

ÖKOSTROM UND LED-BELEUCHTUNG

Die Luise-Albertz-Halle ist ein Vorreiter in der ökologischen Ausrichtung ihres Veranstaltungsbetriebes. Sie bezieht hundertprozentigen Ökostrom, hat die Umstellung auf LED-Beleuchtung forciert und Großküchengeräte ausgetauscht. Die Einstellung einer Nachhaltigkeitsmanagerin ist ein weiterer Baustein, die Veranstaltungsformate selbst sollen noch nachhaltiger werden. Dabei hilft die neue, 92 kWp starke Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, die seit November 2025 eine neue Form „energetischer Autarkie“ schafft, wie Geschäftsführer Willi Joe Schaugg betont.

Insgesamt 120 Mitarbeitende bei PURMETALL haben ein ähnliches Ziel. Neben energiesparenden Maßnahmen rückte hier die Produktion in den Fokus. Kreislaufwirtschaft ist das Stichwort, denn mit dem verstärkten Einsatz von Rezyklaten

kann das Unternehmen seinen ökologischen Fußabdruck verringern und wirtschaftlich profitieren. „Mit ÖKOPROFIT konnten wir unsere Umweltaktivitäten aus verschiedenen Bereichen bündeln und in ein klares, messbares System überführen“, lobt Geschäftsführer Johannes Greinacher. „Der Umweltschutz rückt damit stärker in den Fokus und zeigt konkrete Ergebnisse: reduzierte CO₂-Werte, geringere Verbräuche und finanzielle Einsparungen.“

PAPIERLOS UND STROMSPAREND

Dies waren auch die Gründe der RITTER Technologie GmbH, beim Projekt mitzumachen. Hightech made in Oberhausen? 60 Mitarbeitende an der Essener Straße machen dies zur Wirklichkeit. Als IT-Spezialist und Betreiber mehrerer kleiner Rechenzentren liegt der Fokus auf dem Thema Strom, nachdem das papierlose Büro schon vor einigen Jahren umgesetzt wurde. Mittels neuer Stromzähler und weiterer Optimierungen – Einsatz einer neuen Kühlung – konnte der Bezug erheblich gesenkt werden. Für 2026 nimmt Geschäftsführer Ralf Taegener eine genauere Analyse der Gas- und Wasserverbrauchsstellen wie auch eine Umstellung der Firmenfahrzeuge ins Visier.

2026 geht es mit ÖKOPROFIT in Oberhausen weiter. Falls Sie ein Unternehmen sind, das sich beteiligen und sich nachhaltiger aufstellen möchte, melden Sie sich gerne bei der OWT.

Ansprechpartner: Martin Hinzmann
martin.hinzmann@owtgmbh.de, 0208 85036-28

Mehr Infos auf
owtgmbh.de



Mehr Infos zu
ÖKOPROFIT



Firmenbesuch bei PURMETALL

Photovoltaik-Anlage auf der Luise-Albertz-Halle



Tourismus 2026:

Viel los am OWT-Messestand in Utrecht



WICHTIGES MESSEJAHR FÜR OBERHAUSEN

Für die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH wird 2026 ein ganz besonderes Messejahr. Das Team der OWT-Tourismussparte besucht und organisiert gemeinsam mit vielen Partnern aus der lokalen Freizeit- und Tourismuswirtschaft so viele Workshops, Publikumsreisen und wichtige B2B-Businessveranstaltungen wie noch nie in einer Saison zuvor.

Schon direkt zu Beginn des Jahres waren die städtischen Touristiker vom 8. bis 11. Januar in Utrecht auf der „Vakantiebeurs“ vertreten, der wichtigsten Reisemesse in den Niederlanden. Seite an Seite mit der IGA 2027 konnte Oberhausen vor allen Dingen mit den touristischen Highlights für 2026 für Aufmerksamkeit sorgen. Im Mittelpunkt des Interesses standen insbesondere alle Aktivitäten rund um die Neue Mitte Oberhausen, die neue Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer, die am 20. März beginnt, und die Eröffnung von Karls Erlebnis-Dorf im Sommer 2026.

Begeistert zeigte sich Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus, von der hervorragenden Kooperation mit den vielen Kontakten aus dem lokalen touristischen Netzwerk, die den gemeinsamen Messeauftritt in einem bislang nicht gekannten Umfang ermöglicht hatten. „Wir haben den Tourismusstandort Oberhausen so prominent wie nie zuvor in unserem wichtigsten Auslandsmarkt präsentieren können. Das betrifft nicht nur die reine Standgestaltung mit aufwendigen Hintergrundgrafiken und einem eigenen digitalen Infoterminal, sondern insbesondere die

Anzahl und Vielfalt unserer Partner, mit denen wir zusammen in Utrecht waren“, so Suhr. „Wir haben zu diesem Anlass für alle Beteiligten eigens einen niederländischsprachigen Flyer produziert, den wir im Laufe des Jahres auch noch sehr gut in unseren beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro sowie bei weiteren Veranstaltungen einsetzen können.“

An weiteren Veranstaltungen mangelt es der OWT in der Tat nicht: Im März geht es zur weltgrößten Reisemesse ITB nach Berlin, im April steht die RDA Group Travel Expo auf dem Programm, im Mai findet die Leitmesse für das MICE/Tagungsgeschäft, die IMEX in Frankfurt, ebenfalls mit Oberhausener Beteiligung statt, bevor im Juni – wiederum in Utrecht – mit dem Tourismusverband Nordrhein-Westfalen eine Vertriebsveranstaltung mit niederländischen Reiseveranstaltern vorgesehen ist. Im November wartet quasi als Heimspiel dann noch die Freizeit- und Reisemesse Ruhr (FRR) im Westfield Centro auf die Oberhausener Touristiker. Absolutes Highlight ist aber der German Travel Mart (GTM), der vom 19. bis 21. April 2026 in Oberhausen stattfinden wird. Die OWT ist

dann Gastgeber der wichtigsten B2B-Incoming-Veranstaltung der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) zur Vermarktung des Reiselandes Deutschland. Über 400 internationale Fachleute, Einkäufer und Pressevertreter aus 50 Ländern werden dazu in der Stadt erwartet.

Nähere Infos: www.oberhausen-tourismus.de



MEHR ERLEBEN!

Reisemagazin gibt den Überblick

Genau das Richtige für eine Tour mit der Familie oder Freunden: Die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH hat ein neues Besucher- und Reisemagazin für 2026 aufgelegt. Die kostenlose Broschüre mit den wichtigsten Infos zu den Saisonhighlights ist eine unentbehrliche Planungshilfe für alle Gäste der Stadt.

Ob die spektakuläre neue Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer Oberhausen, Shows und Musicals im Metronom Theater, Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum Westfield Centro, Deutschlands größtes Aquarium Sea Life oder Konzerte in der Rudolf Weber-Arena: Auf 100 Seiten können sich alle Interessenten in deutscher und englischer Sprache über die Neuigkeiten und geplanten Aktivitäten informieren.

Neben Topgolf, dem House of Magic oder Sandbox VR ist als neueste At-

traktion auch schon Karls Erlebnis-Dorf dabei. Der Freizeitpark für die ganze Familie eröffnet im Sommer 2026! Passend dazu gibt es eine Reihe von Vorschlägen zu attraktiven Pauschalangeboten, Ausflügen, Urban-Hiking-Touren, Stadtrundgängen und -rundfahrten sowie einen Überblick über die Top-Sehenswürdigkeiten in den Nachbarstädten und in der Region.

Das Magazin ist in den beiden Tourist Information (Hauptbahnhof und Westfield Centro, nahe der Coca-Cola-Oase) erhältlich. Die Broschüre lässt sich zudem kostenfrei anfordern (telefonisch oder per Mail) sowie online (www.oberhausen-tourismus.de) in der gewünschten Anzahl ordern oder per PDF-Download herunterladen.

Infos
TOURIST INFORMATION Oberhausen
Tel.: 0208 824570
tourist-info@oberhausen.de

RUHR.TOPCARD
2026



VIEL ENTDECKEN UND SPAREN

Die RUHR.TOPCARD 2026 bleibt ein attraktiver Schlüssel zu Freizeit- und Kulturerlebnissen im Ruhrgebiet – und bietet besonders in Oberhausen eine große Angebotsvielfalt. Mit der Karte erhalten Inhaberinnen und Inhaber freien oder stark vergünstigten Eintritt bei über 150 Partnern, viele davon direkt vor der Haustür.

In Oberhausen reicht das Spektrum von internationaler Kultur bis zu actionreichen Freizeitangeboten: Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, die LUDWIGGALERIE im Schloss Oberhausen oder das LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte stehen für Kunst und Industriekultur. Publikums-magnete wie der Gasometer, SEA LIFE, das LEGOLAND® Discovery Centre oder der AQUApark sorgen für Erlebnisse für die ganze Familie. Sportlich wird es bei Einfach Bouldern oder Topgolf, während das Metronom Theater und das Theater an der Niebuhr das kulturelle Angebot abrunden.

Die RUHR.TOPCARD 2026 ist vollständig digital nutzbar, kann aber weiterhin auch analog erworben werden. Sie kostet 70 Euro für Erwachsene, 43 Euro für Kinder (Jahrgänge 2012–2021). Unter anderem ist die Karte in der Touristinfo im Westfield Centro (Centroallee 1000, nahe der Coca-Cola-Oase) sowie in der Tourist Information Oberhausen am Willy-Brandt-Platz 2 erhältlich.



Bildungsprojekt

Das Projekt wird durch viele Unterstützerinnen und Unterstützer ermöglicht.

KINDERGESUNDHEIT UND MEDIENKOMPETENZ

Mit dem Projekt „KiMeKo – Kindergesundheit und Medienkompetenz“ startet in Oberhausen eine Initiative zur Förderung eines gesunden und reflektierten Medienumgangs bei Grundschulkindern. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen und begleitet gezielt den Übergang in die weiterführende Schule – eine Phase, in der digitale Kommunikation, Tablets und Smartphones zunehmend an Bedeutung gewinnen.

KiMeKo setzt frühzeitig an und sensibilisiert Kinder für einen sicheren, gesunden und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Vermittelt werden unter anderem Kompetenzen zu Social Media, Cybersicherheit, dem Umgang mit Fehlinformationen, sozialem Verhalten im digitalen Raum sowie zur Balance zwischen Bildschirmzeit und analogem Alltag.

WISSEN VERMITTELN

Oliver Mebus, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen und Vorstand der Stiftung Oberhausener Bürger, erklärt: „Die Herausforderungen, mit denen Kinder und Jugendliche heute im Umgang mit digitalen Medien konfrontiert sind, sind real – und sie nehmen rasant zu. Viele Eltern stehen daneben und fühlen sich hilflos, weil ihnen das Wissen oder die richtigen Werkzeuge fehlen. Genau hier möchten wir ansetzen.“

Die Universität Duisburg-Essen übernimmt die konzeptionelle Leitung, pädagogische Ausarbeitung und wissenschaft-

liche Evaluation. Das Institut für Sachunterricht entwickelt die Workshops unter Leitung von Prof. Dr. Inga Gryl evidenzbasiert, partizipativ und im Design-Based-Research-Ansatz. Die Materialien werden fortlaufend weiterentwickelt und anschließend als Open Educational Resources frei zugänglich gemacht. Eine Begleitstudie untersucht Wirkungen und Kompetenzen bei Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie optional bei Eltern.

„Kinder bewegen sich heute selbstverständlich in digitalen Räumen – aber oft ohne Orientierung, ohne Begleitung und ohne Verständnis für Risiken“, ergänzt Prof. Dr. Inga Gryl. Sie möchte mit Lehrkräften, Eltern und Kindern zusammenarbeiten. „Denn nur gemeinsam können wir Materialien entwickeln, die wirklich in den Alltag passen und etwas bewirken.“

Zum Projektstart beteiligen sich vier Grundschulen: die Schule an der Oranienstraße, die Jacobischule, die Hartmannschule und die Schule am Froschenteich. Ergänzend werden Lehrerfortbildungen und Elternabende angeboten, die sich an den jeweiligen Bedarfen vor Ort orientieren.

Initiiert wurde KiMeKo von der Allianz Kindergesundheit e.V. und der Universität Duisburg-Essen. Finanziell und organisatorisch getragen wird das Projekt von der Stiftung Oberhausener Bürger, der Stadtsparkasse Oberhausen, der Universität sowie weiteren Förderpartnern wie der Dirk-Grünwald-Stiftung und der Energieversorger Oberhausen AG (evo).



Seit 1901 ein Teil von Oberhausen

EVO FEIERT 125 JAHRE ENERGIEVERSORGUNG

Zurück in die Vergangenheit: Es ist der 1. Januar 1901 und am Hauptbahnhof Oberhausen gehen zum ersten Mal elektrische Laternen an. Die Leute staunen über das Licht ganz ohne Feuer, das stattdessen aus diesem neuen „Electricitaetswerk“ kommt.

Ein kurzer Zeitsprung weiter zum 1. Mai desselben Jahres: Nun fließt auch der erste Strom an private Haushalte, genau genommen 109 an der Zahl. Der Stromabsatz des E-Werks mit einer Gesamtleistung von 1.300 Kilowatt beträgt 1901 sage und schreibe knapp eine Million Kilowattstunden. Auf moderne Verbräuche angewendet, könnten heute gerade einmal 285 Haushalte damit versorgt werden.

Diese historischen Momente für die Stadt jähren sich 2026 zum 125. Mal. Seitdem bewegt sich Energie ganz selbstverständlich durch die Leitungen und macht Oberhausen hell, warm und Jahr für Jahr immer moderner.

ZWÖLF MONATE VOLLER GEWINNE

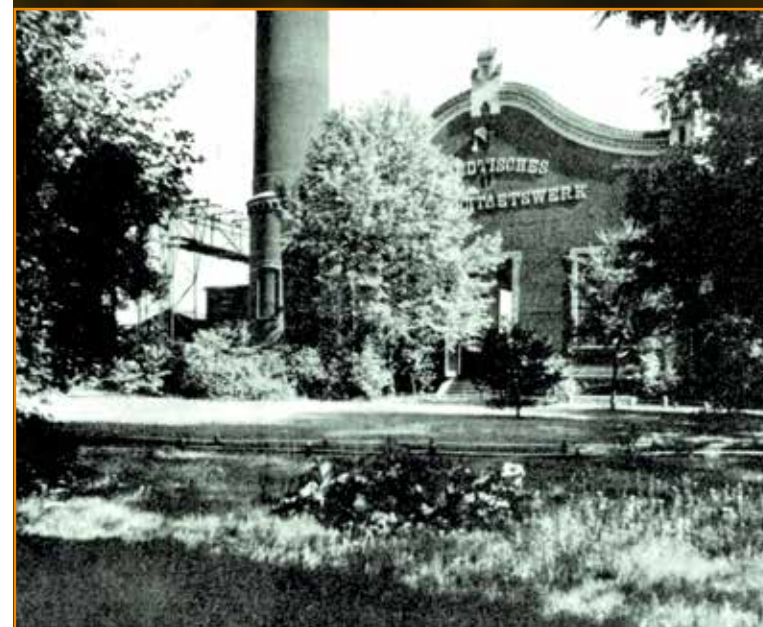
125 Jahre Stromversorgung – das ist nicht nur eine stolze Zahl, sondern für die evo auch ein Grund zu feiern: Mit monatlich 125 Chancen auf Gewinne, das ganze Jahr lang, für alle, die Oberhausen lieben.

Im Januar gab's schon Kinderkarneval mit Konfetti-Alarm für 125 Kids. Im Februar heißt es: Film ab! Kino für 125 Kinder plus Begleitung – Popcorn natürlich inklusive. Und das ist erst der Anfang. Jeden Monat gibt es neue Aktionen, neue Gewinne, neue Überraschungen. Wer nicht mitmacht, verpasst etwas!

Wer sein Glück versuchen möchte, folgt der evo auf Facebook (**Energieversorgung Oberhausen AG (evo)**) und Instagram (**@evo_energie**) und hält die Augen offen für die Gewinnspiel-Posts.

Alle Infos unter www.evo-energie.de/jubilaeum

125 Jahre Energie sind so viel mehr als Strom aus der Steckdose. Sie sind Antrieb für die Zukunft der Stadt. Deshalb jetzt die Lose in den virtuellen Lostopf werfen und Teil des großen Jubiläumsjahrs werden. Auf die nächsten 125!





Legten den Grundstein für die Decathlon-Filiale: Oberbürgermeister Thorsten Berg (4. v.l.) und Dr. Andreas Henseler, OWT-Geschäftsführer (1. v.r.) mit Vertreterinnen und Vertretern von Decathlon, EURO AUCTIONS Immobilien GmbH und Goldbeck.

Stahlwerksgelände

BAUKRÄNE DREHEN SICH IN DER NEUEN MITTE



In der Neuen Mitte Oberhausen drehen sich die Kräne, das Stahlwerksgelände erlebt rege Bautätigkeit – und das noch auf Jahre. So hat am Brammenring der Sport- und Freizeitartikelanbieter Decathlon mit dem Bau seines Flagshipstores begonnen. Auf rund 4.500 Quadratmetern Verkaufsfläche soll ein nach Unternehmensangaben deutschlandweit einzigartiges Storekonzept entstehen, ergänzt um einen 500 Quadratmeter großen Außenbereich mit Sportpark. Die Ansiedlung schafft über 100 neue Arbeitsplätze und gilt als weiterer Baustein für die Entwicklung des ehemaligen Stahlwerksgeländes. Decathlon investiert 15 Millionen Euro, die Eröffnung ist für das dritte Quartal 2026 geplant. Der Neubau soll unter anderem mit Photovoltaik-Anlage, Gründach und E-Ladesäulen hohe Nachhaltigkeitsstandards erfüllen.

SNOOKER-METROPOLE OBERHAUSEN

Unterdessen schreitet in Sichtweite der Decathlon-Filiale der Bau der „Snooker Arena Oberhausen“ voran. Thomas Hein, Bundestrainer Snooker DBU, beschreibt das Projekt als einen entscheidenden Schritt: „Die neue hochmoderne Snookerarena am Brammenring in Oberhausen wird ein Meilenstein für den Snookersport in Deutschland sein.“ Die Fertigstellung ist noch für dieses Frühjahr vorgesehen.

Und damit nicht genug: Die Stadt Oberhausen hat zudem die Baugenehmigung für den Neubau eines XXXLutz-Möbelhauses am Brammenring erteilt. Geplant ist ein dreigeschossiges Gebäude mit rund 33.000 Quadratmetern Verkaufsfläche, davon etwa zwei Drittel für XXXLutz und ein Drittel für die Marke Mömax. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2028 geplant.

WELCHER BERUF IST DER RICHTIGE?

Wie sieht so ein Arbeitstag aus? Was muss man mitbringen? Wo liegen die eigenen Stärken? Ein Praktikum in einem Betrieb ist für Schülerinnen und Schüler der ideale Weg, um Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten hautnah kennenzulernen. Unternehmen profitieren ebenfalls von Praktikantinnen und Praktikanten. Sie begegnen dem Fachkräftemangel, entdecken neue Talente, erhalten frische Perspektiven und Ideen. Zudem stärken sie die eigene Arbeitgebermarke.

Die Praktikumsbörse Oberhausen schafft Überblick! Hier können sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulen und Unternehmen zum Thema Praktikum informieren sowie Prak-

praktikumsbörse oberhausen

tikumsplätze suchen oder anbieten. Das alles auf einer einzigen Seite!

Die Börse ist eine Initiative der Agentur für Arbeit Oberhausen, des Jobcenters Oberhausen, der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH und der kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Oberhausen.

Infos: www.praktikumsboerse-oberhausen.de



Schumacher Gruppe



GUT BERATEN IN ALLEN FINANZFRAGEN

Finanzielle Entscheidungen begleiten uns ein Leben lang – von der Absicherung der Familie über den Vermögensaufbau bis hin zur Altersvorsorge. Dennoch versäumen es viele Menschen, sich rechtzeitig professionelle Unterstützung zu holen. Genau an diesem Punkt setzt die Schumacher Gruppe an und schafft Vertrauen durch Transparenz, Fachkompetenz und persönliche Beratung.

FUNDIERTES FACHWISSEN DURCH ZAHLREICHE QUALIFIKATIONEN

Stefan Schumacher hob 2010 die Schumacher Finanzen und Consulting GmbH aus der Taufe. Heute verantwortet er als geschäftsführender Gesellschafter die strategische Ausrichtung der Schumacher Gruppe, die mittlerweile aus sechs eigenständigen Gesellschaften besteht. Dass der gebürtige Oberhausener ein Experte auf seinem Gebiet ist, zeigt alleine die lange Liste seiner Qualifikationen: Er verfügt über ein abgeschlossenes Studium der Finanzökonomie, das er an der renommierten EBS Universität Oestrich-Winkel absolviert hat, sowie über einen Abschluss in General Management der Zurich International Business School. Ergänzt wird sein fundiertes Fachwissen durch zahlreiche Fachqualifikationen, darunter Zertifizierter Financial Consultant, Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagefachmann IHK, TÜV Süd Fondsfachmann, Spezialist für betriebliche Altersvorsorge sowie Certified ESG Consultant. All dies bildet die Basis für Beratungen auf höchstem fachlichem Niveau.

UNABHÄNGIGES EXPERTENTEAM MIT ÜBER 20-JÄHRIGER ERFAHRUNG

Unterstützt wird Stefan Schumacher von seinem interdisziplinären Team, das aus 22 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht, das auf mehr als 20 Jahre Erfahrung

zurückgreifen kann. Über 5.000 private Haushalte sowie Unternehmen vertrauen auf die verlässliche und kompetente Beratung und Betreuung durch die Schumacher Gruppe. Unabhängigkeit spielt bei der täglichen Arbeit eine zentrale Rolle. „Unsere Beratungen erfolgen vollständig produkt- und anbieterneutral“, betont Schumacher. „Unser Ziel ist es, individuelle Lösungen zu entwickeln, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen und Lebenssituationen unserer Mandantinnen und Mandanten orientieren. Jedes Konzept wird passgenau von uns erarbeitet und bleibt flexibel, um jederzeit auf etwaige Veränderungen der jeweiligen Umstände reagieren zu können.“

BREITGEFÄCHERTES LEISTUNGSSPEKTRUM

Das Leistungsspektrum der Schumacher Gruppe umfasst Versicherungen, Finanzierungen, Geldanlagen und Vermögensverwaltung sowie die Immobilienberatung und Vermittlung. Darüber hinaus verfügt die Unternehmensgruppe über ein großes Netzwerk an Anwaltskanzleien, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatungen, auf deren Kompetenzen sie bei Bedarf zurückgreifen kann. Durch diese ganzheitliche Ausrichtung erhalten Kundinnen und Kunden alle relevanten Leistungen aus einer Hand – verständlich erklärt, langfristig konzipiert und zuverlässig begleitet.

STZ | Schumacher

FINANZEN UND CONSULTING

SCHUMACHER FINANZEN UND CONSULTING GMBH
Am Grafenbusch 3, 46047 Oberhausen
T 0208 82 84 590
info@sts-finanzen.de | www.sts-finanzen.de



Elektrisch unterwegs:

WIE DIE STOAG IHRE BUSFLOTTE MODERNISIERT

Leiser, sauberer, zukunftsfähiger: Die STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH treibt den Wandel hin zu einer klimafreundlichen Mobilität in Oberhausen konsequent voran. Im Mittelpunkt steht der schrittweise Ausbau der elektrisch betriebenen Busflotte – ein zentrales Zukunftsprojekt für das Verkehrsunternehmen und ein deutliches Signal für nachhaltige Stadtentwicklung.

Elektrische Busse sind ein Gewinn für alle: Sie fahren nahezu geräuschlos, stoßen vor Ort keine Schadstoffe aus und tragen so spürbar zu besserer Luft und mehr Lebensqualität in den Quartieren bei. Gerade im innerstädtischen Verkehr gelten sie als zukunftsweisende Technologie, die den öffentlichen Nahverkehr moderner und attraktiver macht.

WERKSTATT ALS HERZSTÜCK DER TRANSFORMATION

Eine Schlüsselrolle in der Entwicklung übernimmt die STOAG-Werkstatt als technisches Zentrum des Unternehmens. Rund 40 Mitarbeitende sorgen dafür, dass die Busse täglich sicher und zuverlässig im Stadtgebiet unterwegs sind. Mit dem zunehmenden Einsatz von Elektrobussen verändert sich die Arbeit deutlich: Die klassische Dieseltechnik wird schrittweise ergänzt durch neue Antriebs- und Energiesysteme. Batteriespeicher, Hochvolttechnik und digitale Diagnosesysteme gewinnen an Bedeutung. Dieser Wandel erfordert neue Qualifikationen, angepasste Arbeitsabläufe und kontinuierliche Weiterbildung – Prozesse, die die STOAG aktiv begleitet.

MODERNE FAHRZEUGE FÜR OBERHAUSEN

Die Weiterentwicklung der Flotte ist Teil einer langfristig angelegten Strategie. Das Durchschnittsalter der Busse liegt derzeit bei rund acht Jahren. Künftig wird die Flotte durch moderne Batteriebusse des Herstellers BYD ergänzt. Produziert werden die Fahrzeuge in Ungarn, die ersten Einsätze im regulären Linienbetrieb sind ab Anfang 2026 geplant.

Erfahrungen bei der STOAG und aus anderen Städten zeigen, dass Elektrobusse im Alltag überzeugen: Die Technik entwickelt sich rasant weiter, Reichweiten steigen, Zuverlässigkeit und Effizienz nehmen kontinuierlich zu.

INVESTITIONEN IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Der Umstieg auf Elektromobilität ist anspruchsvoll und mit hohen Investitionen verbunden. Neben den Fahrzeugen erfordert er auch den Aufbau einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur sowie Anpassungen am STOAG-Betriebshof. Unterstützt wird dieser Weg durch Förderprogramme von Land und Bund, insbesondere für die Mehrkosten von Elektrobussen gegenüber Dieseln sowie für die notwendige Infrastruktur.

Mit der schrittweisen Erneuerung der Flotte profitiert Oberhausen mehrfach: Fahrgäste erleben mehr Komfort und weniger Lärm, Fahrdienst und Werkstatt arbeiten mit moderner Technik und die Stadt macht einen wichtigen Schritt hin zu nachhaltiger, zukunftsfester Mobilität.

Knappenstraße

STARTSCHUSS FÜR NEUE GESAMTSCHULE

Die Stadt Oberhausen hat die Baugenehmigung für den Neubau der Gesamtschule an der Knappenstraße 123 inklusive zweier Dreifach-Sporthallen erteilt. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für eines der zentralen Bildungsprojekte der kommenden Jahre erreicht. Das Vorhaben soll einen nachhaltigen Beitrag zur schulpolitischen, städtebaulichen und sozialen Entwicklung der Stadt leisten. „Mit der Baugenehmigung treiben wir die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft in Oberhausen entscheidend voran“, betont Oberbürgermeister Thorsten Berg. „Die neue Gesamtschule bietet moderne Lern- und Sportmöglichkeiten und stärkt zugleich das Knappenviertel.“

NACHHALTIGE BAUWEISE

Der Neubau entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule St. Michael und umfasst neben zwei Dreifach-Sporthallen zusätzliche Bewegungs- und Außenflächen, eine großzügige Mensa, eine Aula für schulische und stadtteilbezogene Veranstaltungen, moderne Fachräume für Musik, Naturwissenschaften und Kunst sowie eine zeitgemäße Verwaltung mit offenen Arbeitsbereichen. Ergänzt wird das Konzept durch eine Tiefgarage mit rund 77 Stellplätzen. Geplant ist eine nachhaltige Bauweise mit Elementen des Holzbaus, energieeffizienter Technik und offenen Lernlandschaften. Der Start der Tiefbauarbeiten ist für Januar 2026 vorgesehen, die Fertigstellung zum Schuljahr 2029/30.

ZÜGIGE BAUGENEHMIGUNG

Die Baugenehmigung wurde nach umfassender Prüfung aller öffentlich-rechtlichen und technischen Anforderungen erteilt, darunter Brandschutz, Energieeffizienz nach GEG sowie Umwelt- und Lärmschutzaufgaben. „Die enge Abstimmung aller Beteiligten hat eine zügige Genehmigung ermöglicht und gibt dem Projekt nun Planungssicherheit“, erklärt der Betriebsleiter der Servicebetriebe Oberhausen Florian Reeh.



GANZTAGSSCHULE FÜR KLASSEN 5 BIS 13

Die sechszügige Gesamtschule an der Knappenstraße ist als gebundene Ganztagschule konzipiert. Sie ist bereits zum Schuljahr 2024/25 am Interimsstandort Wehrstraße gestartet. Mit dem Neubau wird künftig Platz für rund 1.300 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 geschaffen.



mit:)
uns
Bürgerbeteiligung
in Oberhausen

HAUSHALT IN ZAHLEN

Städtische Einnahmen und Ausgaben im Überblick

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberhausen,

wie jedes Jahr wollen wir Ihnen die Eckdaten des Haushalts unserer Stadt in der „Oh!“ näherbringen. Ist der Haushalt doch die Grundlage für das Handeln des Rates und der Verwaltung. Er spiegelt die aktuelle Finanzlage wider, zeigt die Handlungsmöglichkeiten der Stadt auf und benennt die Investitionen, die im Planungszeitraum vorgesehen sind. Dass dies erst zu Beginn des Jahres 2026 geschieht, liegt insbesondere an der Kommunalwahl, die im Herbst 2025 stattgefunden hat. Erst danach konnte der neue Rat den Haushalt für das Jahr 2026 beraten. Hinzugekommen ist die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes in Gelsenkirchen, das die Rechtmäßigkeit der Grundsteuererhebung vieler nordrhein-westfälischer Städte in Frage gestellt hat. Es ist erforderlich, dieses kürzlich ergangene Urteil genauer zu betrachten, bevor wir die Grundsteuer für das Jahr 2026 festsetzen.

Auch wenn die finanzielle Situation der Stadt immer schon schwierig war, so haben wir es aktuell mit einer ausgemachten finanziellen Krise der Kommunen in Deutschland und vor allem in NRW zu tun. Trotz der Altschuldenhilfe des Landes NRW wird die finanzielle Situation der Städte in NRW nicht besser. Die gestiegenen Personalkosten, die extrem hohen Kosten der Sozialleistungen, die die Städte erbringen müssen, und der hohe Investitionsbedarf in die öffentliche Infrastruktur führen die Kommunen an die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit. Immer höhere finanzielle Belastungen führen zu neuen Schulden, statt endlich wieder finanzielle Spielräume zu gewinnen. Wir haben in Oberhausen eine langjährige Erfahrung mit



schwierigen finanziellen Situationen und haben seit 2011 unsere Handlungsfähigkeit durch einen anstrengenden Sparkurs erhalten können. Dies streben wir auch in der jetzigen Finanzkrise an. Wir werden auf der einen Seite unsere Ausgaben auf den Prüfstand stellen und auf der anderen Seite versuchen, weitere Einnahmen zu erschließen.

Ziel ist es, die dringend erforderlichen Investitionen in unsere Schulen umsetzen zu können, um damit in die Zukunft unserer Kinder zu investieren. Unsere Innenstädte wollen wir attraktiver und lebenswerter machen. Die wirtschaftliche Basis unserer Stadt muss gestärkt werden, um unsere Leistungsfähigkeit erhalten und die erforderlichen Arbeitsplätze zur Verfügung stellen zu können, die benötigt werden, um die soziale Situation in unserer Stadt zu verbessern.

Damit dies alles gelingen kann, wird es aber nicht ausreichen, dass wir unsere Aufgaben sparsam und wirtschaftlich erfüllen, sondern es wird auch erforderlich sein, dass Bund und Land ihrer Verantwortung für eine ausreichende finanzielle Ausstattung der Kommunen nachkommen. Sie müssen für die Aufgaben, die sie beschließen und die sie den Kommunen auferlegen, auch die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen. „Wer die Musik bestellt, der muss sie auch bezahlen!“


Thorsten Berg
Oberbürgermeister


Apostolos Tsalastras
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

DIE KOMMUNALE FINANZKRISE UND IHRE AUSWIRKUNGEN

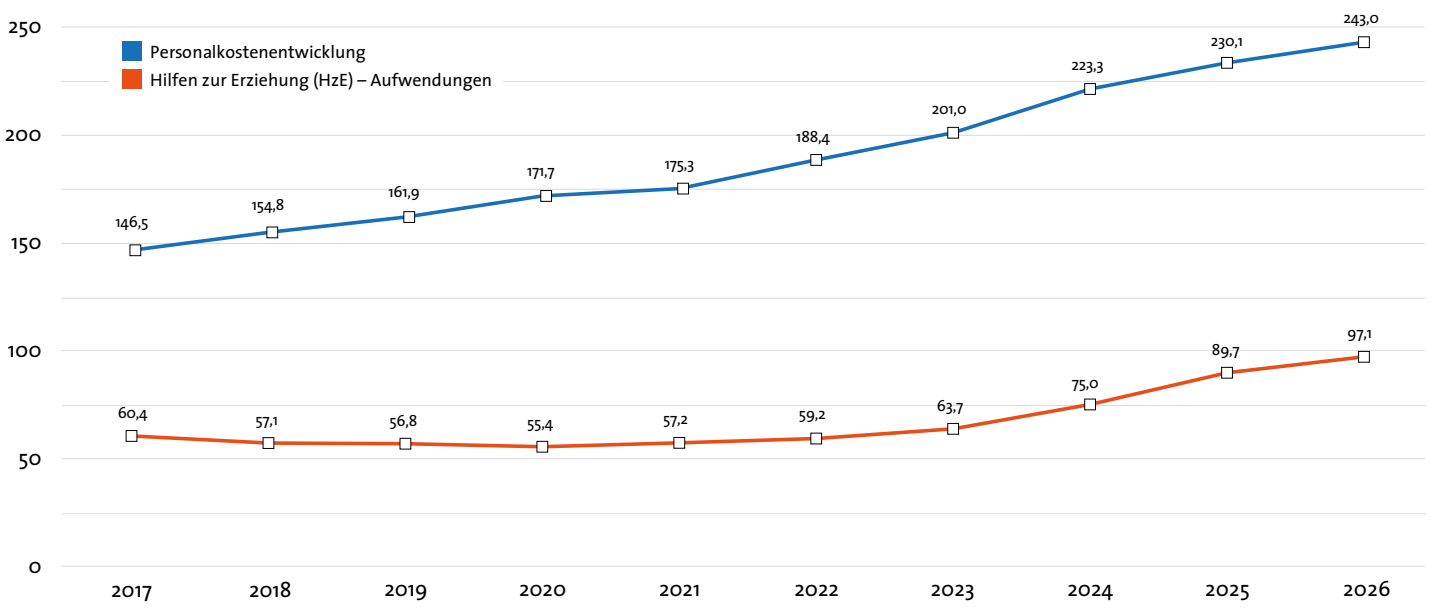
Im Jahr 2025 werden voraussichtlich nur zehn von fast 400 Kommunen in NRW einen ausgeglichenen Haushalt haben; alle anderen Haushalte werden ein Defizit ausweisen. Im Jahr 2024 haben die Kommunen in Deutschland insgesamt ein Defizit von ca. 25 Mrd. Euro ausgewiesen. 2025 werden es voraussichtlich über 30 Mrd. Euro sein, die in den Folgejahren weiter ansteigen werden. So wird es auch in Oberhausen sein, wo wir in 2025 mit einem Defizit von 110 Mio. Euro rechnen.

Die Bertelsmann-Stiftung hat in einer Studie zur finanziellen Situation der Kommunen die Gründe für diese fatale Entwicklung aufgezeigt, die im Grunde drei wesentliche Ursachen hat. Erstens sind die Personalkosten der Kommunen massiv angestiegen. Durch die hohe Inflation aufgrund des Ukraine-Krieges haben sich im Nachgang auch die Tariflöhne erheblich erhöht, was sich natürlich auch auf die kommunalen Kosten niederschlägt. Gleichzeitig haben in den vergangenen Jahren die Aufgabenübertragungen von Bund

und Ländern auf die Kommunen zu einem gestiegenen Personalbedarf geführt, der die Kommunen immer stärker belastet. In Oberhausen hat sich die Zahl der Mitarbeitenden von 2015 auf das Jahr 2025 um 600 Vollzeitstellen erhöht, sodass wir mittlerweile im Jahr 2026 mit Personalkosten in Höhe von 243 Mio. Euro rechnen.

Der zweite Grund ist der rapide Anstieg der Kosten für die sozialen Leistungen der Stadt. Diese werden in der Regel per Bundes- oder Landesgesetz bestimmt und lassen sich von der Kommune kaum beeinflussen. Mittlerweile machen die Mittel für Soziale Leistungen, die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung über 50 % des ordentlichen Haushalts aus. Allein die Hilfen zur Erziehung sind von 2023 bis 2026 um 33 Mio. Euro angestiegen. Betrug sie 2023 ca. 64 Mio. Euro muss die Stadt Oberhausen in 2026 fast 100 Mio. Euro dafür aufbringen.

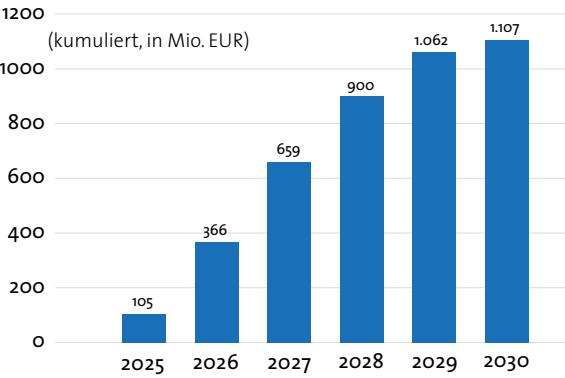
Personalkosten + Hilfen zur Erziehung (in Mio. Euro)



Die dritte Ursache ist der hohe Investitionsbedarf der Kommunen. Die dauerhafte Unterfinanzierung hat in vielen Kommunen dazu geführt, dass über einen langen Zeitraum nicht ausreichend in die Infrastruktur investiert werden konnte. Insbesondere in NRW fallen die kommunalen Investitionen im Vergleich zum Rest der Bundesrepublik zu niedrig aus. Laut KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) beläuft sich der Investitionsbedarf der Kommunen in Deutschland auf 215,7 Mrd. Euro. Der größte Anteil davon entfällt auf das Land NRW. Oberhausen hat bis 2030 einen Investitionsbedarf von mehr als 1 Mrd. Euro. Davon ist mehr als die Hälfte für den Bereich Schule erforderlich.

Da kommt die Unterstützung des Bundes mit dem Sondervermögen gerade recht. Leider werden in NRW nur 47% der für

Investitionsbedarf bis 2030

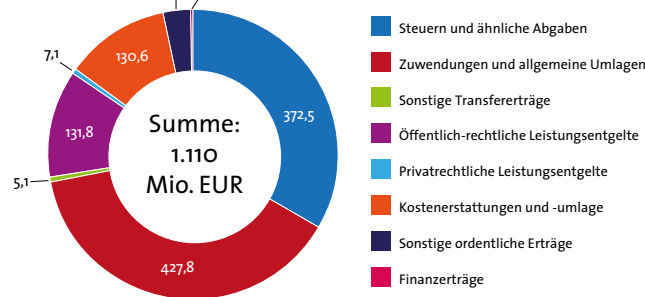


ECKDATEN DES HAUSHALTS

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Oberhausen weist für das Jahr 2026 ein Defizit von 105,9 Mio. Euro aus. Das Gesamtvolumen des Haushalts beträgt 1,2 Mrd. Euro. Hinzu kommen noch geplante Investitionen in einer Höhe von 191,5 Mio. Euro.

Das Defizit für das Jahr 2026 macht die Notwendigkeit weiterer Konsolidierungsschritte mehr als deutlich. Ohne wäre der Haushalt nicht genehmigungsfähig. Das hätte schwerwiegende Folgen für die Handlungsfähigkeit der Stadt, die nicht mehr in der Lage wäre, ausreichend Mittel für die notwendigen Zukunftsaufgaben zur Verfügung zu stellen. Der Landesgesetzgeber sieht in der Gemeindeordnung vor, dass ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgelegt wird, das spätestens nach zehn Jahren den Haushaltsausgleich wieder ermöglicht. Da Oberhausen mit dem HSK 2023 gestartet ist, muss der Ausgleich 2033 wiederhergestellt werden. Mit dem aktuellen Entwurf gelingt das, wenn auch nur knapp und mit großen weiteren Sparbemühungen.

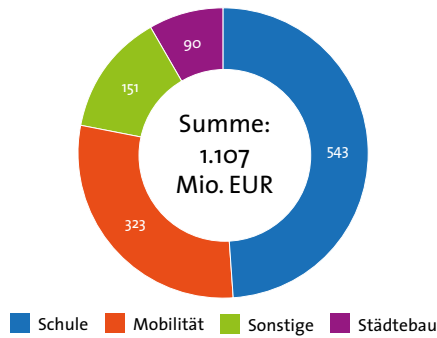
Erträge



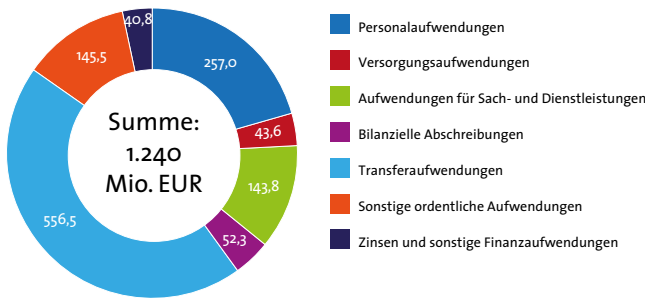
Länder und Kommunen verfügbaren Mittel aus dem Sondervermögen an die Kommunen ausgeschüttet. Dabei leisten die Kommunen ca. 80% der öffentlichen Investitionen. Für Oberhausen sind das in den nächsten Jahren 120 Mio. Euro, die dringend gebraucht werden, aber bei weitem nicht ausreichen, um den Investitionsbedarf zu decken. Die Folge ist, dass sich Oberhausen weiter verschulden muss, um die notwendigen Investitionen umsetzen zu können.

Die Bundes- und die Landesregierung sind dringend aufgefordert, die Finanzlage der Kommunen zu verbessern, damit diese ihre Aufgaben ordentlich wahrnehmen können. Insbesondere müssen sie sich stärker an der Finanzierung von Bildung und sozialen Leistungen beteiligen.

Verteilung



Aufwendungen



Aufwendungen nach Produktbereichen

- PB1 Innere Verwaltung: 144,5 Mio. Euro
- PB2 Sicherheit und Ordnung: 72,9 Mio. Euro
- PB3 Schule: 73,2 Mio. Euro
- PB4/8 Kultur, Wissenschaft und Sportförderung: 19,4 Mio. Euro
- PB5/7 Soziale Leistungen und Gesundheit: 226,7 Mio. Euro
- PB6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: 274,5 Mio. Euro
- PB9/10 Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen: 22,4 Mio. Euro
- PB11 Ver- und Entsorgung: 81,9 Mio. Euro
- PB12 Verkehr und ÖPNV: 51,9 Mio. Euro
- PB13/14 Natur- und Landschaftspflege sowie Umweltschutz: 6,8 Mio. Euro
- PB15 Wirtschaft und Tourismus: 115,1 Mio. Euro (u.a. Zuschüsse an städtische Unternehmen wie z.B. die SBO, die STOAG und das Theater)
- PB16 Allg. Finanzwirtschaft: 145,5 Mio. Euro (u.a. Zinsen, Umlage an den Landschaftsverband und den RVR)

Wesentliche Investitionsmaßnahmen 2026

Gewässerschutzmaßnahmen	875.700
Investitionen in Kindertageseinrichtungen, Außengelände sowie Spielplätze	1.262.500
Fassadensanierung Bert-Brecht-Haus	1.427.500
Sanierung der Arbeitersiedlung Gustavstraße	1.720.000
Investitionen im Kulturbereich, Landschaftspflege etc.	4.279.000
Notwendige Investitionsmaßnahmen im Rettungsdienst	4.497.000
Investitionen im Sportbereich	6.191.500
Notwendige Investitionsmaßnahmen im Feuerschutz	7.412.500
IT-Ausstattungsmaßnahmen (inkl. IT-Sicherheit)	8.845.630
IT-Ausstattung an Schulen	9.010.700
Kanalbauprogramm	12.000.000
Investitionen in die Stadtentwicklungsplanung	19.736.790
Erweiterungsmaßnahmen in allen Schulformen	22.000.000
Investitionen im Straßenbau	24.066.510
Neubaumaßnahme Gesamtschule an der Knappenstraße	37.606.000

DAS HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT (HSK)

Die Gemeindeordnung sieht vor, dass Kommunen in besonders schwierigen Finanzlagen ein Haushaltssicherungskonzept erarbeiten müssen. Dieses muss sicherstellen, dass in spätestens zehn Jahren der Haushaltsausgleich erreicht wird und wieder ein positives Ergebnis erzielt wird. In den Jahren 2011 bis 2021 hatte die Stadt ein intensives Sparpaket mit über 200 Maßnahmen aufgestellt. Im Jahr 2023 hat Oberhausen ein solches HSK ein weiteres Mal aufgestellt, das aber in dieser schwierigen Haushaltssituation nicht mehr ausreicht und erweitert werden muss. Es ist erforderlich, bei existierenden Maßnahmen nachzusteuern und weitere Maßnahmen in das HSK aufzunehmen. Im vorliegenden Haushaltsentwurf hat die Verwaltung dem Rat zusätzlich vorgeschlagen, die stadteigenen Betriebe stärker als im aktuellen HSK zu belasten. Im Rahmen der Verkehrssicherheit soll bis zu einer Million Euro mehr eingenommen werden. Es soll verstärkt in Energieeinsparungen investiert werden. Ziel ist es, 1,5 Mio. Euro einzusparen. Aktuell liegen wir bei etwa 13 Mio. Euro Energiekosten. Als weitere Maßnahmen sind u. a. eine Erhöhung der Parkgebühren um 50 Cent die Stunde vorgesehen. Wie in anderen nordrhein-westfälischen Städten soll die Übernachtung in Hotels, Ferienwohnungen (inkl. Airbnb) und anderen Einrichtungen mit einer Abgabe versehen werden. Und es sollen in einem mittelfristigen Prozess 5% der Personalkosten durch Personalabbau reduziert werden.

Um die im HSK gemachten Ziele zu erreichen, werden auch einige strukturelle Veränderungen vorgenommen:

- Es wurde eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die diesen Prozess begleiten, überwachen und nachsteuern soll. Ihr gehören neben der Kämmerei der Personal- und Organisationsbereich, die Servicebetriebe Oberhausen (SBO), die Rechnungsprüfung, der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragte an.
- Das Fördermanagement wird darauf ausgerichtet, Fördermittel für die notwendigen Investitionen zugänglich zu machen.
- Es wird ein neues Projektfinanzierungscontrolling eingeführt, das beim Stadtkämmerer eingesetzt wird, um stärkeren Ein-

- fluss auf die Kostenentwicklung bei Großprojekten nehmen zu können und kostspielige Zeitverzögerungen zu verhindern.
- Bei der Jugendhilfe soll ein Organisationsgutachten genutzt werden, um die Kosten der Jugendhilfe besser in den Griff bekommen zu können.
- Und schließlich wird eine Projektgruppe eingesetzt, die eine ausführliche Aufgabenkritik vornehmen soll, um die notwendigen Personalstellen zu identifizieren, die mittelfristig abgebaut werden können.

Mit all diesen Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und ihren Aufgaben weiter nachkommen kann. Trotzdem werden Bürgerinnen und Bürger in Oberhausen weiter belastet. Es ist der Stadtspitze jedoch wichtig, dass mit diesen gemeinsamen Anstrengungen kein Angebot eingestellt wird und die Stadt weiter in eine zukunftsfähige Entwicklung investieren kann. Damit nimmt die Stadt ihre Verantwortung für die Entwicklung der Stadt wahr, was man von Bund und Land nur eingeschränkt behaupten kann.

Zwar hat der Bund mit dem Sondervermögen Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt, die aber bei weitem nicht ausreichen. Hinzu kommt, dass das Land NRW diese Mittel mit der Gießkanne und nicht nach Bedarf verteilt.

Das Land hat zwar als letztes Bundesland endlich eine Alt-schuldenhilfe auf den Weg gebracht, die Oberhausen erheblich entlastet und sie von 1,2 Mrd. Euro alter Verbindlichkeiten befreit. Die Zinsentlastung im laufenden Haushalt reicht aber noch nicht mal aus, um die Kostensteigerung bei der Jugendhilfe aufzufangen. Bund und Land sind getreu dem Motto „Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen“ aufgefordert, sich an den Kosten für die sozialen Leistungen und die Bildung zu beteiligen. Sie sind auch aufgefordert, weitere Mittel über das Sondervermögen hinaus für die notwendigen Investitionen bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen.



HITZIGE BATTLES UND BRUDER-BEEF

Seit 2023 die Urban-Arts-Sparte aus der Taufe gehoben wurde, ist Tanz wieder ein fester Bestandteil im Programm des Theaters Oberhausen. Wer dabei jetzt an klassisches Ballett auf Spitzen denkt, liegt falsch. Am Oberhausener Stadttheater gab es zwar bis in die 80er-Jahre hinein ein eigenes Ballett-Ensemble, doch was die künstlerischen Leiter Kwame Osei und Kama Frankl-Groß aufgebaut haben, könnte weiter nicht entfernt sein, wie bei den großen Battle-Ereignissen am Theater Oberhausen zu sehen ist. Und doch geht es auch bei den Wettkämpfen in den Kategorien Hip-Hop, Krump oder Afro um ausgefeilte Choreografien, die viel Training und Präzision und natürlich den Spaß am künstlerischen Ausdruck benötigen. Urbane Tänzerinnen und Tänzer legen teilweise weite Strecken zurück, um sich in Eins-gegen-eins-Battles zu messen. Das ist nicht nur für die Teilnehmenden ein aufregender Wettbewerb, auch das Publikum erlebt einen energiegeladenen Raum und große Emotionen, ob klassisch anfeuernd im Kreis um die Tanzfläche oder gemütlich auf den Sitzen.

VIELSEITIGES PROGRAMM BEIM POTTCLASH FESTIVAL ENDE MÄRZ
Neben den monatlichen Battles im Studio lädt das Team der Urban Arts am Theater Oberhausen einmal im Jahr zu einem großen Fest der urbanen Künste, dem PottClash Festival, mit einem vielseitigen Battle-Programm. Die aktuelle Arena-Bestuhlung auf der neuen Raumbühne im Großen Haus liefert die perfekte Kulisse für das Main-Event und den Kids-Battle, bei dem auch Nachwuchstänzerinnen und -tänzer mitmachen.

NACHWUCHS TANZT BEIM SCHOOL-BATTLE

Um den Nachwuchs geht es auch beim School-Battle, das in diesem Jahr zum zweiten Mal im Rahmen von PottClash

stattfindet. Damit bringen die Tänzerinnen und Tänzer des Urban-Arts-Ensembles die Battle-Kultur in die Oberhausener Schulen! Über mehrere Wochen besuchen Sie die Tanz-AG und -Kurse und trainieren mit den begeisterten Schülerinnen und Schülern gemeinsam erarbeitete Choreografien. Beim großen Event am 27. März im Heinrich-Heine-Gymnasium treten die Gruppen dann gegeneinander an. Die explosive Stimmung, wenn sich – wie bei der letzten Ausgabe des School-Battles – hunderte Kinder und Jugendliche gegenseitig anfeuern, lässt sich sicher noch toppen!

KLASSISCHES SCHAUSPIEL STELLT GROSSE FRAGEN

Ob Franz und Karl ihren Beef besser mit Beats und Moves bei einem Tanz-Battle austragen sollten? Diese Frage wird bei der nächsten großen Schauspiel-Premiere sicher nicht beantwortet. In Schillers Die Räuber steht eher die zupackende, kraftstrotzende Sprache im Mittelpunkt, mit der die Geschichte der zwei ungleichen Brüder erzählt wird. Regisseurin Lisa Nielebock ist für ihre feine Figurenzeichnung und kluge Textsezierung bekannt. Sie interessiert sich für die unterschiedlichen Wege der Radikalisierung, die Karl mit seiner Räuberbande und Franz Moor als immer despotischer agierender Graf einschlagen. Ihre Inszenierung stellt dabei die Frage nach dem Individuum in unserem gesellschaftlichen Miteinander. Das furiose Freiheitsdrama ist ab dem 27. Februar im Theater Oberhausen zu sehen.

THEATER OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de ☎ Linie 957

VON JUBILÄUMSSHOWS BIS ZU COMEDY-HÖHEPUNKTEN

Das Ebertbad präsentiert eine spannende Mischung aus Musik, Kabarett und Theater. Los geht es mit „Schlachtplatte 25 – die Jahresendabrechnung“ (7. Februar). Marie Diot bringt mit „Unwahrscheinliche Hits“ Interpretationen bekannter Songs auf die Bühne (8. Februar). Hartmut Krinitz, profunder Irlandkenner, präsentiert die grüne Insel (19. Februar).

Musikalisch wird es beim Norweger Sivert Høyem (20. Februar). Rock-Fans können sich auf die „The Stones Tribute Band“ freuen (21. Februar). Humorvoll wird es mit Maria Clara Groppler („Mehrjungfrau“, 22. Februar). An zwei Abenden (23. und 24. Februar) lädt Carmela de Feo („La Signora“) zur Jubiläumsparty. Zwei Geigen, ein Cello und ein Klavier bringt das Quartett „Salut Salon“ mit nach Oberhausen (25. Februar), während HP Lengkeit bei „Spuren im Sand“ als „Hau!“ brillieren wird (27. Februar). Ein Theater-Konzert für Kinder bietet „Eule findet den Beat mit Gefühl“ (28. Februar).

Lustig wird es bei „Hirn in Teilzeit“ von Thomas Philipzen (1. März), gefolgt vom Duisburger Comedian Tony Bauer mit

„Fallschirmspringer“ (3. März) sowie Nito Torres („Nützt ja nix!“, 5. März). Für Musikliebhaber bieten die „Kings Of Floyd“ eine atemberaubende Show (6. März). William Wahl präsentiert sein Programm „wahlweise“ (7. März), energiegeladen wird es bei der „Schlagzeugmafia“ (8. März). „Erst mal durchatmen“ heißt es bei Frieda Braun (9. März), während Jürgen Becker „Deine Disco“ im Gepäck hat (12. März) und Benni Stark die Lachmuskeln mit „Schon lustig wenn's witzig ist“ strapazieren wird (13. März). Liedermacherin Sarah Hakenberg vergnügt am 14. März.

Bergsteiger Reinhold Messner ist am 15. März mit zwei Vorträgen zu Gast. Ein Kabarett-Highlight liefern Frau Jahnke und vier Damen in der Veranstaltung „Damenbad“ (16. März). Marc Broussard bringt „Bayou Soul“ ins Ebertbad (17. März), das Vokal-Trio „Muttis Kinder“ liefert ein Best-of aus 20 Jahren (20. März). Das Comedy-Duo „Suchtpotenzial“ albert am 21. März herum. Bei „Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musikerinnen“ verschmelzen Musik, Kabarett und Klassik (23. und 24. März). „Doc Esser & Band“ spielen am 26. März groß auf.

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de

Für die Aufführung von „Damenbad“ am 16. März verlosen wir 2x 2 Eintrittskarten. Bitte schicken Sie bis zum 20. Februar eine E-Mail mit Ihrer Anschrift, einer Telefonnummer und dem Stichwort „Damenbad“ an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an die OWT GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen (mit Datum des Poststempels vom 20. Februar).



HALLO ZUSAMMEN,

frohes neues Jahr 2026! Ich bin ja an Silvester mal wieder zu spät dran gewesen. Der Countdown war schon drei Minuten vorbei, da hatten wir es erst geschafft, die Jacken anzuziehen und uns das neue Jahr mal anzugucken. In diesen drei Minuten waren schon geschätzt etwa hundert Millionen Euro weggeblörrt worden, zumindest wenn man den Umsatzzahlen der deutschen Feuerwerksbranche Glauben schenken darf. Nicht schlecht. Da wurden unsere Wunderkerzen eigentlich gar nicht mehr gebraucht. Ich bin aber sowieso immer zu spät dran. Ich weiß jetzt schon, dass ich die meisten Trends des Jahres 2026 frühestens Ende 2027 bemerken werde. Das ist aber kein Problem. Wenn man z.B. den Trend des letzten Jahres „Pudding mit der Gabel essen“ erst im November 2026 ausprobiert, dann reicht das sicher auch noch. Wobei: Einen Trend haben wir doch mitgemacht. Und zwar haben wir an Silvester die Netflix-Kult-Horror-Serie „Stranger Things“ geguckt. Da gibt es ja bekanntermaßen unter der US-Stadt Hawkins eine Welt, die der anderen Seite komplett entspricht, nur halt in böse. Und ich frage mich, ob das nicht auch andersherum möglich ist. Vielleicht gibt es z. B. unter dem Anwesen des amerikanischen Präsidenten ein Haus, in dem richtig nette Leute wohnen. Vorstellbar wäre auch die andere Seite der Stadt Oberhausen. Da findet man dann in Sterkrade ein beliebtes und geöffnetes Möbelhaus, es gibt keine Baustellen und die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 50 Cent. Und ich bin pünktlich! Aber ich weiß gar nicht, ob ich das will. Denn wenn man regelmäßig zu spät kommt, merkt man ja erstmal richtig, was man in der Zwischenzeit alles gar nicht verpasst.

Bis die Tage

Matthias
R5
Matthias Reuter





**GEH DOCH ZUM
LACHEN INS
EBERTBAD!**

- 07.02. Schlachtplatte 25
- 08.02. Marie Diot
- 14.02. 25 Jahre Mottek Part #1
Ausverkauft
- 19.02. Hartmut Krinitz
- 20.02. Sivert Høyem
- 21.02. The Stones Tribute Band
- 22.02. Maria Clara Groppler
- 23.+24.02. La Signora –
Die Jubiläumsparty **Wenige Tickets**
- 25.02. Salut Salon
- 27.02. Haui – Spuren im Sand
- 28.02. Eule findet den Beat
#KinderTheaterKonzert



Tickets www.ebertbad.de
oder 0208.810 65 70



LUDWIGGALERIE

**GERMAN POP ART –
ZWISCHEN PROVOKATION
UND MAINSTREAM**

Mit Deutschland wird die Pop-Art nicht unbedingt verbunden“, führt Dr. Sarah Hülsewig an. Doch beweist die Schau „GERMAN POP ART – zwischen Provokation und Mainstream“, die Hülsewig als Kuratorin konzipiert hat, dass auch hierzulande Künstlerinnen und Künstler in den 1960er- und -70er-Jahren das aus dem englischsprachigen Raum stammende Phänomen adaptierten und ganz neu interpretierten. Bis zum 3. Mai 2026 ist die Ausstellung in der LUDWIGGALERIE zu sehen.

Inspiration durch Andy Warhol oder Roy Lichtenstein habe es durchaus gegeben, doch gingen die Deutschen „eigene Wege, gründeten auch keine Kollektive“, so Hülsewig. Die Mittel der Pop-Art dienten der Vergangenheitsbewältigung, etwa der stockenden Aufarbeitung der Geschehnisse im Dritten Reich. „Der Optimismus, das Farbenfrohe, das fehlte vielfach.“ Während internationale Künstlerinnen und Künstler Massenkultur und Werbung schufen, waren die Werke hierzulande eher geprägt von einer provokativen Haltung sowie Kritik am politischen Zeitgeist, dem Kunstbetrieb oder dem „American Way of Life“ sowie Antikriegshaltungen.

Die meisten Werke stammen aus der Sammlung des Düsseldorfer Rechtsanwalts Heinz Beck (1923–

1988), die im Ludwigshafener Wilhelm-Hack-Museum bewahrt wird. Ergänzt werden diese durch rund fünfzig Arbeiten aus dem eigenen Kunstbesitz der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen sowie einer Skulpturengruppe aus dem Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen.

Die Ausstellung gibt mit Arbeiten von insgesamt sechsundvierzig Künstlerinnen und Künstlern, darunter Joseph Beuys, Gerhard Richter, Sigmar Polke, Siegfried Neuenhausen und Klaus Staack, einen umfassenden Überblick über die deutschen Ausprägungen der Pop-Art. Mehr als hundertachtzig Grafiken, Objekte, Skulpturen und Multiples (kostengünstige, weit verfügbare Kunst mit hohen Auflagen) sind zu entdecken. Begleitend dazu lässt ein Soundwalk mit der Musik jener Jahre das Zeitgefühl lebendig werden.

Zur Schau sind vier Kuratorinnenführungen mit Dr. Sarah Hülsewig geplant (8.2., 8.3., 29.3, 19.4., jeweils 15 Uhr) sowie zwei Direktorinnenführungen mit Dr. Christine Vogt (22.2. und 12.4., jeweils 15 Uhr). Zudem ist ein Katalog erhältlich (ISBN 978-3-7774-4739-1, 34,90 €).

Weitere Infos: www.ludwiggalerie.de

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

**DAS MAGISCHE
ABENTEUERLAND
FÜR DIE
GANZE FAMILIE**



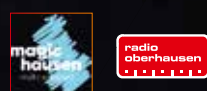
DIE MAGISCHE ERLEBNISWELT
EXPONAT AM WESTFIELD CENTRUM IN OBERHAUSEN
**HOUSE
OF
MAGIC**
EHRlich BRÖthers

LIVE-ZAUBEREI
AM SONNTAG

**FAMILIEN
TAGE**
DONNERSTAGS
REDUZIERTER EINTRITT
Nicht an Feiertagen und in den Ferien von NRW. Nur im Vorverkauf, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**FEIERE DEINEN
MAGISCHSTEN GEBURTSTAG**
IM HOUSE OF MAGIC!

Tickets und weitere Infos:
www.HOUSEOFMAGIC.de



Luise-Albertz-Halle

**LORIOT UND QUEEN –
UNVERGLEICHLICH, UNVERGESSEN**

Es gibt wohl niemanden, der die urkomischen Sketche des genialen Humoristen Vicco von Bülow alias Lorient nicht kennt. Zitate wie „Die Ente bleibt draußen“, „Ein Klavier, ein Klavier“ oder „Das Bild hängt schief“ blieben einem Millionenpublikum im Gedächtnis. Die auf die Spitze getriebenen Situationen des Alltags begeisterten nachhaltig. Jetzt kommen die besten seiner unvergesslichen Sketche live auf Deutschlands Bühnen zurück. So viel ist schon jetzt sicher: Die Zuschauer werden während der humorvoll inszenierten Vorstellung garantiert nicht aus dem Lachen herauskommen!

Ebenfalls unvergessen: Die legendären Rock-Titanen Queen mit ihren hymnischen Songs, die bis heute weltweit Fans begeistern. In der derzeit wohl besten und authentischsten Tribute-Show „The Music of Queen“ präsentieren der charismatische Frontmann Valentin Findling und seine erstklassige

Liveband die bekanntesten Hits der vier britischen Ausnahmemusiker. Findling verkörpert dabei mit seiner Stimme, dem Look und seinen Moves Freddie Mercury so atemberaubend und energiegeladen wie kein Zweiter. Ein absolutes Muss für alle Queen-Fans!

Shows und Tickets

Freitag, 6. März 2026
15 Uhr: Lorient – „Die Ente bleibt draußen!“ – Sketche, live
20.30 Uhr: The Music of Queen – Tribute-Show

Luise-Albertz-Halle, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen

Tickets bei allen Vorverkaufsstellen und auf eventim.de





DSCHUNGELBUCH – DAS MUSICAL

Wer kennt nicht das Dschungelbuch mit dem Findelkind Mogli, dem herzenguten Bären Balu, dem weisen Panther Baghira, dem durchtriebenen Tiger Shir Khan, der geheimnisvollen Schlange Kaa, der wilden Affenbande und all den anderen tierischen Dschungelbewohnern? Mit großem Herz und viel Temperament setzt das Theater Liberi den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling als mitreißendes Musical neu in Szene – unter anderem am 29. März in der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen!

Die prachtvolle Dschungelwelt entsteht durch ein beeindruckendes Bühnenbild, farbenfrohe Kostüme und hervorragende Musicaldarsteller. Untermalt wird die Atmosphäre im

Urwald von stimmungsvollen Licht- und Nebel-effekten. Und auch musikalisch wird dem Publikum einiges geboten – z. B. eine groovende Affenbande, Shir Khan als König des Rock 'n' Roll und ein funkiges Finale – abgerundet durch rasante Choreografien. Übrigens: Alle Songs wurden eigens für das Musical geschrieben. Zudem sorgen witzige Dialoge für eine spannende und abenteuerliche Reise, bei der der kleine Mogli lernt, wie wichtig Zusammenhalt, Offenheit und Vielfalt sind.

Das Musical dauert ca. zwei Stunden inklusive einer 20-minütigen Pause. Es ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren.



Mehr Infos unter www.theater-liberi.de



CineStar Oberhausen

NEUER IMAX-KINOSAAL FÜR ABSOLUTEN FILMGENUSS



Seit Jahresende 2025 präsentiert sich Saal 5 im CineStar Oberhausen als modernster IMAX-Kinosaal. Nach dem Start der Umbauarbeiten im September letzten Jahres wurde das Projekt pünktlich zum Kinostart des neuen Blockbusters „Avatar: Fire and Ash“ fertiggestellt. Das Ergebnis: brillante Bildschärfe, intensiver Kontrast, beeindruckende Farbvielfalt und raumfüllender Sound.

BEEINDRUCKENDE TECHNIK

Die hochmoderne Laserprojektion, die riesige Spezialleinwand sowie das IMAX-Mehrkanal-Audiosystem schaffen ein Filmerlebnis, das seinesgleichen sucht. Die Zahlen und Fakten beeindrucken: Die maßgeschneiderte, exklusiv in Kanada für das IMAX-Kino in Oberhausen gefertigte Leinwand hat eine Gesamtfläche von über 164 Quadratmetern. Das innovative Projektionssystem besteht aus einem 4K-Laser-Projektor. Und das immersive Soundsystem verfügt über Lautsprecher in allen Bereichen des Saals, die täglich neu kalibriert werden, um jederzeit perfekten Ton zu liefern.

ZEITGEMÄSSES AMBIENTE MIT WOHLFÜHLKOMFORT

Der komplett neu gestaltete Saal überzeugt nicht nur technisch, sondern auch durch sein zeitgemäßes Ambiente. Neue Wandbespannungen, Teppiche und stilvolle Lichtdetails schaffen eine Atmosphäre, in der man sich rundum wohlfühlt. Auch beim Komfort setzt der neue IMAX-Kinosaal ein klares Zeichen: Die Besucherinnen und Besucher können zwischen 68 Zentimeter breiten Komfortsitzen mit großzügigen Armlehnen und verstellbaren Rückenlehnen, stufenlos elektrisch verstellbaren Reclinern und zwölf komfortablen Private Suites für maximalen Filmgenuss wählen. Insgesamt bietet der Saal 367 Plätze für unvergleichliche Filmgenüsse.

gigen Armlehnen und verstellbaren Rückenlehnen, stufenlos elektrisch verstellbaren Reclinern und zwölf komfortablen Private Suites für maximalen Filmgenuss wählen. Insgesamt bietet der Saal 367 Plätze für unvergleichliche Filmgenüsse.

WICHTIGER MEILENSTEIN DER STANDORTMODERNISIERUNG

Oliver Fock, Geschäftsführer der CineStar-Gruppe, freut sich: „Mit dem neuen IMAX-Saal setzen wir in Oberhausen einen wichtigen Meilenstein. Kino funktioniert durch Emotion – und genau diese Intensität ist in dieser kraftvollen Bildwelt und beeindruckenden Präzision auf unvergleichliche Weise erlebbar.“ Sein Geschäftsführungskollege Michael Strohmenger fügt hinzu: „Wir möchten unseren Partnern vor Ort – allen voran Unibail-Rodamco-Westfield – herzlich danken. Ohne ihre engagierte Unterstützung und Mitarbeit wäre dieser Umbau, der ja zunächst nur ein erster Schritt ist, nicht denkbar gewesen.“ Auch Andreas Ulmer, General Manager des Westfield Centro Oberhausen, äußert sich begeistert: „Wir freuen uns sehr über die Etablierung des IMAX-Saals im CineStar und sehen mit Spannung den nächsten Schritten der Modernisierung des Kinos als eine der zentralen Attraktionen der Entertainment- und Freizeitdestination Westfield Centro entgegen.“ Die endgültige Fertigstellung aller Säle und Bereiche ist voraussichtlich für Mai 2026 geplant.

Luise-Albertz-Platz 1
46047 Oberhausen
www.cinestar.de



Anzeige

13 € Rabatt*

Der Coupon ist nur am Standort Oberhausen einlösbar. Falls ihr im Webshop bei Selbstabholung bestellt, könnt ihr den Rabattcode

Oh-Code13
verwenden.

Gültig bis 28.02.2026



*nur 1 Coupon pro Bestellung ab einem Mindestbestellwert von 40 €

13 Jahre GEGRILLTE PERFEKTION

Sichert euch 13 € auf eure nächste Bestellung!



Wir feiern 13 Jahre Piwy's Burger und möchten uns für eure Treue und Unterstützung bedanken. Und weil ein Tag dafür nicht reicht, gibt's das Angebot den ganzen Februar.

PIWY'S BURGER | Weierstr. 189 | 46149 Oberhausen
T 0208 62571469 | order.piwys-burger.de





OBERHAUSEN HEL AU!



Die närrische Zeit steht vor der Tür. Rund um die tollen Tage zwischen Altweiber (12. Februar) und Veilchendienstag (17. Februar) ist in Oberhausen wieder einiges los. Wir geben einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

ALTWEIBER

Wenn Kostüme sitzen und die Schminke perfekt ist, fällt der Startschuss in die Karnevalstage. Um 11.11 Uhr beginnt das närrische Treiben auf dem Altmarkt. Für den Auftakt verantwortlich zeichnet die Alte Oberhausener Karnevalsgesellschaft (AOK Weiß-Rot).

Im Laufe des Tages übernimmt dann Stadtprinz Christian I. gemeinsam mit Hofstaat und Gefolge die Regentschaft über die Stadt. Ab 13 Uhr werden verschiedene Stationen angelaufen, darunter das Amtsgericht und das Finanzamt Süd. Höhepunkt ist die symbolische Machtübernahme, wenn Oberbürgermeister Thorsten Berg am Rathaus den Stadtschlüssel überreicht.

Danach wird an vielen Orten weitergefeiert: Die KG Weiß Grün Hoag lädt zur Altweiber-Sitzung (15.30 Uhr) in die Luise-Albertz-Halle, wo ab 18.30 Uhr auch die Aftershow-Party für alle Feierwilligen startet. Ab 16 Uhr öffnen die Türen der Sporthalle Oranienstraße (Altweiberball der KGK) für ein närrisches Publikum. In der Gaststätte Alt Buschhausen wird ferner bei der Altweibersitzung der KG Schwarz-Weiss Buschhausen geschunkelt (18 Uhr), stimmungsvoll wird es auch in der Gaststätte Kiepenkerl, wo die Altweiberparty der OKG Harmonie steigt (19.10 Uhr).

Ganz im Zeichen des Frauenkarnevals steht der Altweiberball 2026 des 1. FC WiB.OB im Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg). Unter dem Motto „Backstage – hinter den Kulissen“ beginnt um 18.30 Uhr ein Abend mit Musik, Sketchen, Tanz und anschließender Party. Und weil es so schön ist, wird die Veranstaltung am Tag drauf wiederholt.

KARNEVALSFREITAG

Am Freitag wird es etwas ruhiger. Auf dem Programm stehen der Kinderkarneval der KGK an der Oranienstraße (15.30 Uhr) sowie der Kostümball der KG Wagaschei (18 Uhr, Haus Union).

NELKENSAMSTAG

Der Samstag gehört traditionell den jüngsten Jecken. In Osterfeld startet um 15 Uhr der Kinderkarnevalszug durch die Straßen. Im Anschluss kann gefeiert werden, etwa beim Kostümfest von AOK & St. Marien (19 Uhr, Hotel zum Rathaus) oder bei Zomkhosi's Afterzugparty im Vereinsheim (18 Uhr, Grenzwehr).

Am Abend steht zudem eine Prunksitzung auf dem Programm: Die KG Schwarz-Weiß Buschhausen bittet ab 20.10 Uhr in der Gaststätte Alt Buschhausen zum närrischen Programm.

TULPENSONNTAG

Am Tulpensonntag zieht der Karnevalszug durch Alt-Oberhausen. Um 14 Uhr setzt sich der närrische Lindwurm an der Friedrich-Karl-Straße in Bewegung und schlängelt sich durch die Innenstadt. Marcel Habendorf, Präsident des Hauptausschusses Groß-Oberhausener Karneval, verkündet für dieses Jahr eine Neuigkeit: „Wir werden den Zug als großes Finale auf dem Friedensplatz enden lassen.“ Von der Gerichtsstraße kommend wird der zentrale Platz in der City angesteuert. „So soll es einen krönenden Abschluss geben.“

Im Anschluss wird sich weiter vergnügt: Ab 16 Uhr geht es mit dem Karnevals-Tohuwabohu im Zentrum Altenberg los. AOK Weiß-Rot und Blau-Gelb St. Marien laden erneut ins Hotel zum Rathaus (Freiherr-vom-Stein-Straße, 17.30 Uhr) ein.

ROSENMONTAG

Überschaubar, aber mit viel Herz: Um 11.11 Uhr beginnt der Pöstertreck in Alstaden. Unter der Regie der KG Grün-Rot Wagaschei zieht der Zug durch das Viertel.

Den Abschluss des Straßenkarnevals bildet der Veedelszug in Vondern. Ab 15 Uhr ziehen Wagen und Fußgruppen rund um Burg Vondern.

VEILCHENDIENSTAG

Zum Abschied der Session wird es noch einmal feierlich. Bereits am Veilchendienstag nimmt Oberhausen Abschied vom Hoppe-ditz. Die Beisetzung beginnt um 18 Uhr im „Uerige Treff“ (Friedensplatz), ausgerichtet von der AOK Weiß-Rot.

Weitere Informationen finden Interessierte online beim Hauptausschuss Groß-Oberhausener Karneval: www.karneval-in-oberhausen.de



„Karneval in Oberhausen ist eine tolle Gemeinschaft“

Stadtprinz Christian I.



Seit seiner Kürung im vergangenen November ist Christian Bräunlich als Christian I. Stadtprinz und somit Regent der Oberhausener Karnevalisten. Die Oh!-Redaktion hat ihre Tollität, im bürgerlichen Leben in der Verlagsbranche aktiv, zum Gespräch gebeten.

Wie sind Sie zum Karneval gekommen, und was bedeutet das Prinzenamt für Sie persönlich?

Christian I.: Wie in vielen Familien durch meine Eltern, die Karneval auch schon immer gefeiert haben. Das Prinzenamt bedeutet für mich, Verantwortung dem Brauchtum gegenüber zu übernehmen und auch mit eigenen Ideen Spaß und Frohsinn zu verbreiten.

Wie haben Sie sich auf die Karnevalssession vorbereitet, wie viel Zeit investieren Sie in die Rolle?

In gewissem Maße lebt man für diese besondere Zeit. Die Vorbereitungen und die Ideenentwicklung haben wir bereits 2023 begonnen und sukzessive weiterentwickelt. Wichtig war vor allem, auch das passende Team zu finden, da man ja über einen sehr langen Zeitraum außergewöhnlich viel Zeit miteinander verbringt und all diese Personen sich in einem Team auch integrieren müssen. Trotz der langen und guten Vorbereitung hat man das Gefühl, dass ein Tag 48 Stunden bräuchte, um alles zu organisieren und alle Ideen umsetzen zu können.

Was ist das Schönste am Amt als Karnevalsprinz?

Das Schönste ist es, in die lächelnden Gesichter zu schauen, die eine Auszeit vom Alltag mit uns gemeinsam genießen.

Wie würden Sie den Oberhausener Karneval in einem Satz beschreiben?

Karneval in Oberhausen ist eine tolle Gemeinschaft, die in verschiedensten Facetten in dieser Stadt ausgelebt wird.

Was sind Ihre Wünsche für den Karneval in Oberhausen in der Zukunft?

Für die Zukunft des Oberhausener Karnevals wünsche ich mir etwas mehr Offenheit für Modernes und eine größere Transparenz, was viele ehrenamtliche Helfer an Zeit und privatem Geld investieren. Außerdem würde ich mir wünschen, dass der Nachwuchs deutlich mehr gefördert wird, damit auch in Zukunft das Brauchtum in dieser Stadt gelebt werden kann.

Buchtipps

DAS RUHRGEBIET GESTERN UND VORVORGESTERN



Eine kenntnisreiche und zugleich unterhaltsame Reise durch die lange, oft überraschende Vergangenheit des Ruhrgebiets bietet „Denkwürdiges aus 40.000 Jahren Ruhrpott-Geschichte“. Der Mittelalter-Historiker Werner Bergmann erzählt keine trockene Abfolge von Jahreszahlen, sondern eine lebendige Geschichte voller Anekdoten, kurioser Funde und menschlicher Schicksale – immer aus der Perspektive der Menschen, die hier lebten.

Bergmann, 1946 in Duisburg geboren, ist Professor für Geschichte des Mittelalters im Ruhestand, den er als Wahl-Oberhausener in Klosterhardt verbringt. Vom rätselhaften „Emschertaler“ über römische Strafexpeditionen, Fran-

ken, Hansezeiten und Religionskonflikte bis hin zu Industrialisierung, Weimarer Republik, NS-Zeit und Wiederaufbau spannt er einen großen zeitlichen Bogen. Dabei verbindet er wissenschaftliche Präzision mit einem nonchalanten, humorvollen Ton und zeigt, wie unterschiedlichste Kulturen, Zuwanderer und Malocher das Revier geprägt haben.

Das Buch lädt dazu ein, das Ruhrgebiet neu zu entdecken: als historischen Raum, in dem sich europäische Geschichte im Kleinen spiegelt – anschaulich, pointiert und mit viel erzählerischer Freude.

Werner Bergmann: Denkwürdiges aus 40.000 Jahren Ruhrpott-Geschichte. Verlag Henselowsky Boschmann, 240 S., geb., 19,80 €.

100 Jahre Peter-Behrens-Bau

IKONE DER INDUSTRIEKULTUR

Der Peter-Behrens-Bau, das ehemalige Hauptlagerhaus der Gutehoffnungshütte (GHH) an der Essener Straße, ist nun 100 Jahre alt. Errichtet im Stil der Neuen Sachlichkeit zählt das Gebäude zu DEN Industriebauten des 20. Jahrhunderts – entworfen vom Architekten und Designer Peter Behrens (1868–1940), einem Wegbereiter des modernen Industriedesigns. 1921 begannen die Arbeiten gegenüber der GHH-Konzernzentrale – inmitten von Walzwerk und Eisenhütten. Nach vier Jahren Bauzeit wurde das Haus im Oktober 1925 in Betrieb genommen.

In Stahlskelettbauweise mit Ziegelmauerwerk errichtet, diente es als Lager für Betriebsmittel, Ersatzteile und Verbrauchsgüter der GHH-Werkstätten – von Schrauben und Werkzeugen über Maschinenersatzteile bis zu Glühbirnen und Schreibgeräten. Auch nach der

Übernahme durch die August-Thyssen-Hütte 1968 blieb die Funktion weitgehend erhalten.

VOM LAGERHAUS ZUM MUSEUMSDEPOT Nach dem Ende der industriellen Nutzung erwarb der Landschaftsverband Rheinland (LVR) 1992 das denkmalgeschützte, leerstehende Gebäude und machte es zum Depot für die Sammlungen der sieben Museumsstandorte des LVR-Industriemuseums. In der obersten Etage präsentiert die Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ Leben und Werk des Architekten. Sie ist freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Infos:
info@kulturinfo-rheinland.de
Tel.: 022349921-555
(Mo.–Fr. 8–18 Uhr,
Sa., So. und an Feiertagen 10–15 Uhr)



NEUER TREFFPUNKT FÜR REGENBOGENFAMILIEN



IM BISTRO JEDERMAN
Bistro Jederman · Gildenstraße 19 · 46117 Oberhausen

In Oberhausen gibt es einen neuen Ort der Begegnung: das Regenbogencafé! Im Bistro Jederman in Osterfeld (Gildenstraße) angesiedelt, ist es das erste Café dieser Art in der Stadt – ein Raum, in dem Vielfalt, Offenheit und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Das Regenbogencafé richtet sich an Regenbogenfamilien, also Familien, in denen mindestens ein Elternteil lesbisch, schwul, bisexuell, transgeschlechtlich, intergeschlechtlich oder queer (LGBT-QI+) ist, und alle, die auf dem Weg dorthin sind. In herzlicher Atmosphäre lädt es zum Austausch, Vernetzen und Wohlfühlen ein. Hier ist Platz für Fragen, persönliche Gespräche, gegenseitige Unterstüt-

zung und neue Freundschaften – offen, respektvoll und familienfreundlich.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich jeder willkommen fühlt – egal ob mit Kinderwagen, Partnerin oder allein“, sagen die Initiatorinnen und Initiatoren. Neben dem geselligen Beisammensein sind auch thematische Runden und kleine Aktionen geplant, die das Miteinander stärken.

Wann: jeden zweiten Mittwoch im Monat; immer ab 16:30 Uhr
Nächste Termine:
11. Februar 2026, 11. März 2026

[www.oberhausen.de/
chancengleichheit-aktuelles](http://www.oberhausen.de/chancengleichheit-aktuelles)



Anzeige



Große Pläne – sicher finanziert.

Mit der S-Baufinanzierung finden Sie den besten Weg ins eigene Zuhause – flexibel persönlich oder digital begleitet, von der Finanzierungsplanung bis zum Einzug.

Jetzt Termin vereinbaren!
0208 834-1450

stadtparkasse-oberhausen.de/baufinanzierung

Sie suchen noch nach der passenden Immobilie?
Ihr Traumhaus finden Sie unter: s-vi.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Oberhausen

A yellow CAT excavator is shown in the process of loading a large, dark, irregularly shaped rock into the bed of a yellow CAT haul truck. The excavator's arm is extended, and the rock is suspended in the air. The haul truck is positioned below the excavator, and its bed is partially filled with similar material. The background is a clear blue sky. The CAT logo is visible on both the excavator's arm and the haul truck's side.

Nottenkämper Umweltdienste GmbH
Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen
T_0208 99427-0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de



Die weiteren Heimspiele nach der Köln-Partie: RWO vs. SV Rödighausen (Sa., 21. Febr.), RWO vs. FC Schalke 04 II (Wochenende 7. März), RWO vs. SC Wiedenbrück (Wochenende 21. März).

Silver Stars

SPASS AN DER BEWEGUNG



Das Herz pocht, die Anspannung steigt. Zwei Minuten lang geben Denise Kettler und ihre Mannschaftskolleginnen alles, bewegen sich zur Musik und beeindrucken durch enorme Körperkontrolle. „Man muss es so verkaufen, als wäre es das Einfachste auf der Welt“, sagt Kettler, Tänzerin und Trainerin. Die „Silver Stars“, das Aushängeschild der Cheerleading-Abteilung des SC Buschhausen 1912 e.V., tanzen seit Jahren auf höchstem Niveau, gewannen 2025 die Landes- und Deutsche Meisterschaft und wurden bei der Oberhäuser Sportgala zur Mannschaft des Jahres gewählt.

„Es geht um den Spaß an der Bewegung. Man lernt den eigenen Körper kennen und merkt, was man leisten kann“, erklärt Co-Trainerin Jennifer Gangfuss. Cheerleading, geprägt von Jazz-, Ballett- und Hip-Hop-Elementen, betreiben sie als Leistungssport. Trainiert wird drei Mal pro Woche. „Es ist eine Randsportart und teuer“, so Gangfuss. Wettkämpfe mit Reisen kosten Geld, in diesem Jahr geht es etwa zu den Weltmeisterschaften nach Orlando im US-amerikanischen Florida. Mit Gastspielen auf Veranstaltungen finanzieren die Tänzerinnen die Wettkämpfe. „Wir haben Schülerinnen, Auszubildende und Studentinnen im Team. Es soll sich jeder die Teilnahme am Wettbewerb leisten können“, betont Kettler.

Sieben Teams mit rund 180 Mitgliedern gehören aktuell zur Abteilung, von den Tiny Stars bis zu den Gold Stars. Mitte des Jahres soll ein inklusives Team für Menschen aller Geschlechter, Altersgruppen und Hintergründe folgen.

www.oberhausen-cheerleader.com

Auf eine abenteuerliche Schatzsuche in die Karibik entführt das kooperative Brettspiel für Kinder "Käpt'n Kuck". Zu Beginn des Spiels werfen alle Spielenden gemeinsam einen kurzen Blick auf eine geheimnisvolle Schatzinsel-Karte, die sie sich gut einprägen müssen, denn danach verschwindet sie wieder. Anschließend schauen die Kinder reihum durch ein Fernrohr und entdecken zufällig auftauchende Motive. Gemeinsam entscheiden sie, ob diese Teil der gesuchten Insel sind. Liegt die Gruppe richtig, segelt das Schiff weiter in Richtung Ziel.

Doch Vorsicht ist geboten: Taucht eine Piratenflagge auf, kommt es zu einem spannenden Kanonen-Würfelduell, bei dem die Piraten versuchen, das Boot aus dem Kurs zu bringen. Wird schließlich eine Insel erreicht, zeigt sich, ob dort tatsächlich der Schatz verborgen liegt – andernfalls beginnt das Abenteuer von Neuem.

Neben dem Grundspiel bietet „Käpt'n Kuck“ einen Solomodus sowie zusätzliche Varianten für Fortgeschrittene und mutige Seebären. Ergänzt wird das Spiel durch 30 stimmungsvolle Klabautergeschichten, die für noch mehr Atmosphäre, Spannung und echtes Piratengefühl sorgen.

Käpt'n Kuck von Gerard Ribas
Für 1-6 Spielende ab 5 Jahren
UVP: 19,99 Euro; EAN: 4250231740978



Anzeige



AB
255 €/Monat¹

48 Monate Laufzeit / 10000 km /
0 € Sonderzahlung / Gültig bis 28.02.2026
zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

Kombinierte Werte gem. WLTP:
Kraftstoffverbrauch: 5,6 - 5,9 l/100km; CO₂-
Emissionen: 127–133 g/km; CO₂-Klasse: D

¹ Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT 3008 Mild Hybrid Allure 145 e-DSC6, 100 kW (136 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

BECKERfrance mobile
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Straße 1 | 46149 Oberhausen
Tel. 0208-376 376 | www.beckerfrancemobile.de

Anzeige



Einkufen, erleben und genießen in
über 90 Shops und Restaurants
Alles da. Ganz nah: **BERO**

KINDERTRÖDEL 2026

- 07. Februar
- 09. Mai
- 08. August
- 07. November

**10-17
Uhr**

BERO Einkaufszentrum
Concordiastr. 32
46049 Oberhausen

Freies WLAN · Kostenlose Parkplätze · Gute Laune





TICKETSHOPS

oberhausen
mehr erleben!

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 2

im Westfield Centro
an der Coca-Cola-Oase

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Mo-Sa: 10 - 20 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de

Alle Termine ohne Gewähr!

Januar
30
FREITAG

Schneewittchen
Kinderstück, Kleinstädter Bühne Sterkrade, Bürgersaal „Lito-Palast“, 16 Uhr

Nachgewürzt – Die Kabarettshow mit Liveband
Gast: Ludger Kazmierczak, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr (auch Sa., 31.01., 20 Uhr!)

Chaos im Concordia
Musical-Komödie, Theater an der Niebuhrgr, 20 Uhr (auch Sa., 31.01., 20 Uhr, u. So., 01.02., 16 Uhr!)

Zed Mitchell Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Januar
31
SAMSTAG

Unser bestes Stück
Komödie, Kleinstädter Bühne Sterkrade, Bürgersaal „Lito-Palast“, 19 Uhr

Royal Republic
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

The Guilt
Konzert, Druckluft, 20 Uhr

Just Floyd Project
Pink Floyd Tribute Show, Turbinenhalle 2, 20.15 Uhr

Februar
1
SONNTAG

Zu Gast beim Hüttendirektor
Rundgang St. Antony-Hütte u. Wohn- und Kontorhaus, 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555!)

Die Bremer Stadtmusikanten
Familienstück, Theater Oberhausen, Ebertbad, 16 u. 18 Uhr

Unser bestes Stück
Komödie, Kleinstädter Bühne Sterkrade, Bürgersaal „Lito-Palast“, 17 Uhr

Fanfaren
Royales Lustspiel, Theater Oberhausen, 18 Uhr

Jazz in der Zeche: Jan Bierther mit ... João Luís
Zeche Alstaden, 18 Uhr

Michelle
Konzert, Rudolf Weber Arena, 19 Uhr

Februar
3
DIENSTAG

Martin Engelién
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Februar
4
MITTWOCH

„Die Herrschaft der Farben“
Lesung mit Autor Daniel Deflieze, Stadtbibliothek Oberhausen, 19 Uhr (Anm. unter 0208 94059850 oder bibliothek.sterkrade@oberhausen.de)

Biyon Kattilathu: „Eine Reise zum Glück“
Show, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Februar
5
DONNERSTAG

Württembergische Philharmonie Reutlingen
Int. Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen, Luise-Albertz-Halle, 19.30 Uhr

The Devils
Konzert, Druckluft, 20 Uhr

Beyond The Black
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Februar
6
FREITAG

Chaos im Concordia
Musical-Komödie, Theater an der Niebuhrgr, 20 Uhr (auch Sa., 07.02., 20 Uhr, u. So., 08.02., 16 Uhr!)

Heidenfest 2026
Turbinenhalle 1, 17.30 Uhr

Staubfrau
Schauspiel, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Februar
7
SAMSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Fortuna Köln
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Rumpelkammer Fest
Konzert, Druckluft, ab 16 Uhr

Warkings + Visions of Atlantis
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Eine perfekte Hochzeit
Komödie, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Atze Schröder: „Lovemachine“
Comedy, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Schlachtplatte 25 – Die Jahresendabrechnung
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Brothers in Band
Dire Straits Tribute-Show, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Februar
8
SONNTAG

Freiluftführung durch die Siedlung Eisenheim
Museum Eisenheim, 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555!)

Führung mit Kuratorin Dr. Sarah Hülsewig durch die Ausstellung „German Pop Art“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Lonely Hearts Club 1
Konzertreihe, Theater Oberhausen, 18 Uhr

Marie Diot: „Unwahrscheinliche Hits“
Indie-Pop u. Chanson, Ebertbad, 19 Uhr

PA69 XXL
Rap-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Februar
11
MITTWOCH

Führung durch das Bunkermuseum Oberhausen
ehem. Knappenbunker Alte Heid 13, 18 Uhr (Anm. unter 0208 6070531-0!)

Seth Lakeman
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Februar
12
DONNERSTAG

Närrischer Altmarkt mit anschl. Sturm aufs Rathaus
Innenstadt OB, 11.11 Uhr

Urban Arts Studio Battle
Theater Oberhausen (Container-Bar), 18 Uhr

Brain Loading
Comedy-Improshow, Druckluft, 20 Uhr

Februar
13
FREITAG

Tamar Noort: „Der Schlaf der Anderen“
Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater, 19 Uhr

Fanfaren
Royales Lustspiel, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

BSK & Kaput Krauts
Punk-Konzert, Druckluft, 20 Uhr

Februar
14
SAMSTAG

Hot Wheels Monster Trucks
Show, Rudolf Weber Arena, 11.30 u. 18.30 Uhr (auch So., 15.02., 11.30 Uhr!)

Kinderkarnevalszug Oberhausen-Osterfeld
Innenstadt Osterfeld, ab 15 Uhr

Duo Retro Royal (Ulla Krahl u. Wolfgang Eichler)
Jazzkonzert, Zeche Alstaden, 18 Uhr

Eine perfekte Hochzeit
Komödie, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Februar
15
SONNTAG

Großer Karnevalsumzug durch Alt-Oberhausen
Innenstadt Oberhausen, ab 14 Uhr

Age is a Feeling
Monolog über das Leben, Theater Oberhausen (Container-Bar), 18 Uhr

Februar
16
MONTAG

Pöstertreck Alstaden
Start: Heiderhöfen/Lickenberg, 11.11 Uhr

Karnevalszug Vondern
Arminstraße, 15 Uhr

Februar
17
DIENSTAG

New York Gospel Stars
Konzert, Lutherkirche, 19 Uhr

Februar
19
DONNERSTAG

Loneley Hearts Club 2
Konzertreihe, Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

Februar
20
FREITAG

Niebuhrger Lichterfest
Park des Theater an der Niebuhrgr, 17 bis 22 Uhr (auch Sa., 21.02., 17 bis 22 Uhr!)

Michael Schenker
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Sankt Falstaff
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Nashville: „The Encore Tour“
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Sivert Høyem
Ebertbad, 20 Uhr

Dick Taylor u. Tallyman
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Februar
21
SAMSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SV Rödinghausen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Black Messiah
Konzert, Resonanzwerk, 17.30 Uhr

Rosmarin
Indie-Radar-Ruhr-Konzert, Gdanska, 20 Uhr

Wisecracker
Konzert, support: The Modbirds, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

The Stones Tribute Band
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

The Australian Pink Floyd Show
Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Februar
22
SONNTAG

Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen mit Antoni Kleczek (Klavier)
Ebertbad, 11 Uhr

Führung mit Direktorin Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „German Pop Art“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

„Das kann ja heiter werden!“
Deutschsprachige Humoristen von Wilhelm Busch bis Fritz Eckenga, gelesen von Georg Partes, Zeche Alstaden, 16 Uhr (Eintritt frei!)

Menschliches Repertoire
Schauspiel, Theater Oberhausen, 18 Uhr

Maria Clara Groppler: „Mehrjungfrau“
Stand-up-Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

Februar
23
MONTAG

Die große Galanacht des Musicals
Metronom-Theater, 19.30 Uhr

La Signora – Carmela de Feo
Jubiläumsparty mit Helmut Sanften-schneider, Bert & Roy, Matthias Reuter u. Benjamin Eisenberg, Ebertbad, 20 Uhr (auch Di., 24.02., 20 Uhr!)

Februar
24
DIENSTAG

Kommunikation Stadtbühne 4 Präsentation
Theater Oberhausen (Container-Dorf), 19 Uhr

Februar
25
MITTWOCH

Salut Salon
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Februar
26
DONNERSTAG

„Wieder gut gemacht?“
Die Geschichte der Wiedergutmachung nach 1945, Vortrag v. Manfred Schmitz-Berg, Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 18 Uhr

Februar
27
FREITAG

Disney On Ice: „Heldenhafte Abenteuer“
Rudolf Weber Arena, 18.30 Uhr

Mirrianni Mahn: „Issa“
Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater, 19 Uhr

Butterwegge – Liebe & Revolte Tour (Zusatzshow!)
Konzert, Zentrum Altenberg, 19.45 Uhr

Hau! – Spuren im Sand
HP Lengkeit ist Hau!, Ebertbad, 20 Uhr

Chaos im Concordia
Musical-Komödie, Theater an der Niebuhrgr, 20 Uhr (auch Sa., 28.02., 20 Uhr, u. So., 01.03., 16 Uhr!)

Februar
28
SAMSTAG

Disney On Ice: „Heldenhafte Abenteuer“
Rudolf Weber Arena, 11, 15 u. 19 Uhr

Eule findet den Beat – Mit Gefühl
Theater-Konzert für Kinder, Ebertbad, 16 Uhr

Willkuer
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Staubfrau
Schauspiel, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Andreas Kieling: „Mein Leben mit den wilden Tieren“
Vortragsshow, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

März
1
SONNTAG

Disney On Ice: „Heldenhafte Abenteuer“
Rudolf Weber Arena, 12 u. 16 Uhr

Zu Gast beim Hüttendirektor
Rundgang über das Gelände der St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555!)

Irene und Peter Ludwig und die sogenannte German Pop Art
Vortrag von Dr. Carla Cugini, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Thomas Philipzen: „Hirn in Teilzeit“
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

März
3
DIENSTAG

Martin Engelién
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

März
4
MITTWOCH

Celtic Rhythms
Irish Dance Show, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Rat Boy
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

März
5
DONNERSTAG

Die drei ??? und der Sound der Kindheit – Der Bobcast
Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

März
6
FREITAG

WXW 16 Carat Gold 2026
Wrestling-Show, Turbinenhalle 1 (bis einschl. 8. März!)

Loriot – der große Loriot-Abend
Luise-Albertz-Halle, 15 Uhr

Der dicke Polizist
Punkrock-Konzert, Druckluft, 19.30 Uhr

Kings of Floyd
Hommage an Pink Floyd, Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Der W
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

The Music of Queen
Konzert, Luise-Albertz-Halle, 20.30 Uhr

März
7
SAMSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. FC Schalke 04 II
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

WIZO
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr (auch So., 08.03., 19 Uhr)

William Wahl: „wahlweise“
Klavierkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

März
8
SONNTAG

Freiluftführung durch die Siedlung Eisenheim
Museum Eisenheim, 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555!)

Führung mit Kuratorin Dr. Sarah Hülsewig durch die Ausstellung „German Pop Art“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Golden Girls
Travestie-Show, Theater an der Niebuhrgr, 16 Uhr

Die Schlagzeugmafia: „Backstreet Noise“
Getrommelte Gangster-Satire, Ebertbad, 19 Uhr

März	
9	MONTAG

Frieda Braun:
„Erst mal durchatmen!“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

März	
10	DIENSTAG

Ben Zucker
Konzert, Rudolf Weber Arena,
19.30 Uhr

Green-ish
Gregor Hilden u. Richie Arndt feiern
Peter Green, Konzert, Gdanska,
20.15 Uhr

März	
12	DONNERSTAG

Eros Ramazotti
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Jürgen Becker: „Deine Disco“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Brain Loading
Comedy-Impro-Show, Druckluft,
20 Uhr

Tom Gaebel:
„Kleiner Junge, große Reise“
Konzertshow, Luise-Albertz-Halle,
20 Uhr

März	
13	FREITAG

Frauensalon im Literaturhaus – Die Wut bleibt
Literaturhaus Oberhausen im
Gdanska-Theater, 19 Uhr

Megaloh
Indie-Radar-Ruhr-Konzert,
Druckluft, 20 Uhr

Nachgewürzt – Die Kabarettshow mit Liveband
Gast: Götz Frittrang,
Zentrum Altenberg, 20 Uhr
(auch Sa., 14.03., 20 Uhr!)

März	
14	SAMSTAG

Conni – Das Musical!
Luise-Albertz-Halle, 14 Uhr

Ehrlich Brothers: „Diamonds“
Zaubershow, Rudolf Weber Arena,
14 und 19 Uhr

Pottway – Akt Eins
Musical-Show, Theater an der
Niebuhrg, 19 Uhr (auch So., 15.03.,
16 Uhr!)

Sarah Hakenberg: „Mut zur Tücke“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Blaufuchs
Konzert, Druckluft, 20 Uhr

März	
15	SONNTAG

Ehrlich Brothers: „Diamonds“
Zaubershow, Rudolf Weber Arena,
11 u. 17 Uhr

Druckworkshop mit Marayle Küpper
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen,
12 bis 15 Uhr

St. Antony entdecken
Industriearchäologischer Park sowie
Wohn- u. Kontorhaus des Hütten-
direktors, 14.30 Uhr
(Anm. unter 02234 9921-555!)

**Michael Jackson Tribute
Live Experience**
Show, Luise-Albertz-Halle, 16 Uhr

Eine perfekte Hochzeit
Komödie, Theater Oberhausen, 16 Uhr

Reinhold Messner & Diane Messner:
„Sinnbilder“
Vortrag, Ebertbad, 19 Uhr

März	
16	MONTAG

Damenbad, Frau Jahnke und 4 Damen
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

März	
17	DIENSTAG

Sophia
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

The Rock Symphony Orchestra
Rock trifft Klassik, Rudolf Weber
Arena, 19.30 Uhr

Marc Broussard
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Davy Knowles Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska,
20.15 Uhr

März	
18	MITTWOCH

Menschliches Repertoire
Schauspiel, Theater Oberhausen,
19.30 Uhr

März	
19	DONNERSTAG

Howard Carpendale
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

März	
20	FREITAG

**Eröffnung der Ausstellung
„Mythos Wald“**
Gasometer, Oberhausen, 10 Uhr

**Frühlings-Salonabend mit dem
Hüttendirektor**
Eine amüsante Reise mit Lesung
und Musik in die Welt um 1800 auf
St. Antony, 19 Uhr
(Anm. unter 022349921-555!)

Muttis Kinder: „20 Jahre Best of“
Vokal-Trio, Ebertbad, 20 Uhr

Nico Stank: „Akte Ex“
Comedy, Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Feuerschwanz
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Matthias Jung: „Chill mal“
Comedy, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr

The Hirsch-Effekt
Konzert, Druckluft, 20 Uhr

März	
21	SAMSTAG

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
SC Wiedenbrück**
Fußball-Regionalliga West,
Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr
(Terminänderung möglich!)

Henriette Morgenrot: „Im Frühtau
zu Berge – aber nicht vor halb elf“
Theater an der Niebuhrg, 18 Uhr

LvbelC5 & Demet Akalin
Turbinenhalle 1, 19 Uhr

3. Altenberger Discofox-Nacht
Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Dieter Nuhr
Comedy u. Kabarett,
Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

The O'Reillys and the Paddyhats
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Suchtpotenzial: „(S)hitstorm“
Konzert u. Show, Ebertbad, 20 Uhr

Wick Bambix
Punkrock-Konzert, Druckluft,
20 Uhr

Mellow: „Blow your mind!“
Zaubershow, Theater an der
Niebuhrg, 20 Uhr
(auch So., 22.03., 17 Uhr!)

März	
22	SONNTAG

Saxophon-Quartett Kokopelli:
„Na hör'n Sie mal“
Sonntagsmatinee auf Burg Vondern,
11 Uhr

Sarah Connor
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Julian Sommer
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

März	
23	MONTAG

Coldplay-Konzert bei Kerzenschein
Interpretiert von einem Streich-
quartett, Zentrum Altenberg, 19 Uhr

**Timm Beckmanns Liga der
außergewöhnlichen Musikerinnen**
Musikkabarett trifft Klassik,
Ebertbad, 20 Uhr

März	
24	DIENSTAG

Santiano
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

**Timm Beckmanns Liga der
außergewöhnlichen Musikerinnen**
Musikkabarett trifft Klassik, Ebert-
bad, 20 Uhr

März	
25	MITTWOCH

Ziemlich beste Fremde
Podcast-Show,
Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

März	
26	DONNERSTAG

Doc Esser & Band:
„Ein Doc für alle Fälle“
Bühnenshow, Ebertbad, 20 Uhr

Kasi & Antonius
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

März	
27	FREITAG

Jan van Weyde: „Immer Weyder“
Stand-up-Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Mythos Wald“ (ab 20. März)

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr

METRONOM THEATER

Kinky Boots – The Musical (bis 1. Februar)

Pretty Woman – Das Musical
(3. Februar bis 15. März)

This is the Greatest Show (17. bis 22. März)

The World of Hans Zimmer (24. bis 29. März)

Ballet Revolución (31. März bis 5. April)

www.metronom-theater.de

EISWELT OBERHAUSEN: KARNEVAL DER KUNST

Westfield Centro (gegenüber Parkhaus 7)

Mo. bis So. 10 bis 18 Uhr
(bis 1. März)

FORMULA-1-AUSSTELLUNG

Ausstellungshalle OBEX (Ruhrorter Str. 9a)

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Fr. 10 bis 19.30 Uhr
Sa., So. u. Feiertage 9 bis 19.30 Uhr
(bis 12. April)

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens –
Kunst und Technik“ (5. Etage)

Fr. 10 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr
(montags bis donnerstags geschlossen!)

St. Antony-Hütte und Industriearchäologischer Park:

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Anne Winterer – Rheinland
und Ruhrgebiet im Blick“ (bis 21. Juni)

Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„German Pop Art – Zwischen Provokation
und Mainstream“; die Sammlung Heinz Beck
(bis 3. Mai!)

„Von Hier 2026“ – Der Arbeitskreis Oberhausener
Künstler stellt aus (8. Februar bis 31. Mai!)

Di. – So. 11 Uhr bis 18 Uhr
Artothek „Bilder leihen wie Bücher“:
Elsässer Str. 17 (Europahaus)

Mi. 16 bis 18 Uhr
Do. 13 bis 19 Uhr

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im
Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – vom ‚Blitzkrieg‘
in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr

www.bunkermuseum-oberhausen.de

VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/RUHRGEBIET E.V.

Lichtinstallation „Verneigung vor der Leere“ von
Martin Vosswinkel (bis 28. Februar!)

Zentrum Altenberg (Hansastr. 20)

Fr. 15 bis 17 Uhr
Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 11 bis 14 Uhr

www.vfakr-oberhausen.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner
des jeweiligen Preises werden von der Redak-
tion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerer-
mittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis
ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für
die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht
möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel
angegebenen persönlichen Daten an Dritte fin-
det nicht statt. Sie dienen lediglich der Durch-
führung des Gewinnspiels bzw. der Gewinn-
übermittlung. Die Daten werden nach der
Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

GENDERHINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitest-
gehend auf geschlechtsspezifische Formulie-
rungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gen-
der-Benachteiligung. Soweit personenbezogene
Bezeichnungen nur in männlicher Form aufge-
führt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlech-
ter gleichermaßen (m/w/d).

Anzeige

Eine Oase im Alltag.

COR



100% MADE
IN GERMANY



NATÜRLICH
NACHHALTIG



MIT LIEBE
HANDGEFERTIGT

COR.DE/SIWA

Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur
HÜLSKEMPER

Marktstraße 193-195
46045 Oberhausen
www.huelskemper.de

Zitterpappel	Rest einer Zigarette	Arbeitsumfang	Figur bei Verne ↑	krumm, nicht gerade	Kosmos	vollkommen	häufig	Honigwein norweg. Dichter ↑
			Gartenblume					
religiöser Kultbau					kleines Gartenhaus	in guter Kondition		
ital.: eins			Stadt in der Toskana (Turm)	ein Zupfinstrument				Geliebte von Lohen-grin
Kurort an der Lahn						griechischer Buchstabe		Farbe beim Roulette
			Wettkampftrophäe					
tapfer, kühn				chinesischer Politiker (Peng)	englischer Graf			
			uneigen-nützig					
ältester Sohn Noahs (A.T.)	Besessenheit				Studenten-ausschuss			

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

3x Fantasy-Roman „Die Herrschaft der Farben – Hoffnungsschimmer“ zu gewinnen!



In seinem Debütroman erzählt der Oberhausener Autor Daniel Deflieze eine mitreißende Geschichte, in der ein magischer Malkasten den traumatisierten Teenager Zach in die Welt von Memoria führt, wo er mit der Substanz Salva alles erschafft, was er sich vorstellen kann. Doch je besser seine Kunst wird, desto näher rückt das Grauen ...

Sie können das spannende Buch gewinnen! Senden Sie uns das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit dem Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder per Postkarte an OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen. Bitte geben Sie auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Einsendeschluss ist der 13. Februar 2026. Die Teilnahmebedingungen für unser Gewinnspiel finden Sie auf Seite 45 dieser Oh!

Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

DAS KOMMT IM APRIL

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 27. März 2026.



OBERHAUSENER FRÜHLINGSFEST: Innenstadt-Party für die ganze Familie



OLYMPISCHE SPIELE IN NRW? Bürgerentscheid im April 2026

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler
Redaktionsleitung: Marcel Sroka (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Marcel Sroka, Jessica Tackenberg, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E marcel.sroka@owtgmh.de
T 0208 85036-33 (Marcel Sroka)

Fotos: Archiv Reinhold Messner, Herbert Bahn, Hartmut Bischoff, Oliver Blobel, Cinestar/Christian Modla, CONTACT GmbH, Ebertbad, Joshua Esters, Friedensdorf/Jakob Studnar/Hartmut Bischoff, Nils Gabor, Gasometer Oberhausen/Solvin Zankl „Waldohreule“/Agorastos Papatsanis „Fliegenpilz“/Kilian Schönberger „Kamineiche“/Ingo Arndt „Rote Waldameise“/Ars Electronica Solutions Kunstinstallation „Der Baum“/Tobias Wohlleben, Landschaftsverband Rheinland – Rheinisches Industriemuseum Oberhausen, LUDWIGGALERIE/Bodo Boden, Remo Neuhaus, OWT, Pitch Oberhausen, Arne Pöhnert, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Jakob Studnar, Theater Oberhausen/Dana Schmidt, Tom Thöne, Topgolf Oberhausen, Carsten Walden, privat, stock.adobe.com/Tupungato/Maryna/budi/kvector/sdecoret/lelechka/hampura

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 81080-15 | www.contact-gmbh.com
Projektleitung: Norbert Lamb, Michael Kampmeyer
Layout: Anne Beck

Anzeigenleitung:
CONTACT GmbH, Norbert Lamb
E lamb@contact-gmbh.com, T 0208 81080-50
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 105.000

Copyright:
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin sind nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH, Ludwigalerie Schloss Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



CELEBRATING THE MUSIC OF QUEEN

LIVE präsentiert von RTL und

THE MUSIC OF QUEEN

mit VALENTIN FINDLING

„Was für eine Stimme! So ein Abend!“ (Die Welt)

★★★★★

„Als wäre Freddie Mercury auferstanden“ (Berliner Morgenpost)

08.02.26 DUISBURG
So, 20:00 Theater Marientor

06.03.26 OBERHAUSEN
Fr, 20:30 Luise-Albertz-Halle

DER GROSSE LORIOT-ABEND

LORIOT

MIT GROSSBILD-LEINWAND



„Urkomisch und meisterhaft auf den Punkt gebracht – zum Tränen lachen!“ (DIE WELT)

06.03.26 OBERHAUSEN
Fr, 15:00 Luise-Albertz-Halle

09.05.26 DUISBURG
Sa, 15:00 Mercatorhalle



präsentiert von



JETZT Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und eventim*

Dschungelbuch

DAS MUSICAL



TARZAN

DAS MUSICAL

5. April • Essen

TICKETS



SICHERN!

29. März • Oberhausen

Luise-Albertz-Halle

Weitere Termine: 06./07.03. Mönchengladbach • 21.03. Düsseldorf
25.03. Gelsenkirchen • 04.04. Krefeld • 05.04. Duisburg • 10.04. Dinslaken

www.theater-liberi.de

17
JAHRE

FAMILIEN
MUSICALS



Liberi